

ATIV. FAMILIÄR. **WELTOFFEN.** KOMPETENT. INNOVATIV. FAMILIÄR. WELT
FAMILIÄR. WELTOFFEN. **KOMPETENT.** INNOVATIV. FAMILIÄR. WELTOFF
FAMILIÄR. WELTOFFEN. KOMPETENT. **INNOVATIV.** FAMILIÄR. WELTOFFEN
FAMILIÄR. WELTOFFEN. KOMPETENT. INNOVATIV. **FAMILIÄR.** WELTOFFEN.

AUF KURS

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025

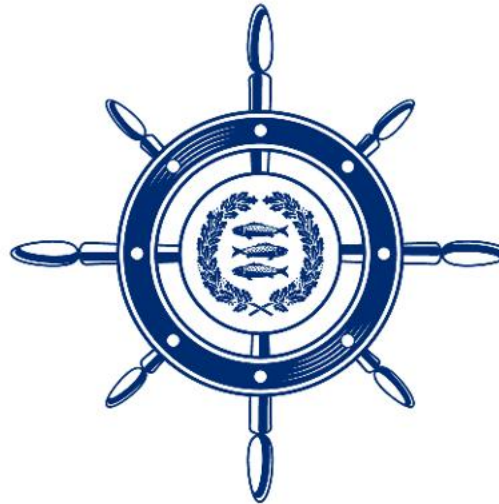


JEBSEN & JESSEN



WELTOFFEN

Bei uns sind alle willkommen!



INNOVATIV

Wir fördern Unternehmergeist!



KOMPETENT

Wir sind Experten auf unserem Gebiet!



FAMILIÄR

Wir leben Familienunternehmen!

INHALT

01	Über diesen Bericht	6	E	Unsere ökologische Verantwortung	38
02	Vorwort	10	S	Unsere gesellschaftliche Ausrichtung	54
03	Über uns	12	G	Unsere strategische Unternehmenssteuerung	74
04	Unsere Ziele und Strategie	24	06	Unser Blick in die Zukunft	86
05	Meilensteine	26		Impressum	88



ZWEI BERICHTE, EIN ANSPRUCH

Der VSME-Bericht legt wesentliche Nachhaltigkeitsthemen standardisiert offen. Der vorliegende Bericht bietet ergänzend Raum für Strategie, Maßnahmen und Einblicke in unsere Gesellschaften.

01 ÜBER DIESEN BERICHT

NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG 2025 – UNSER ANSPRUCH UND VORGEHEN

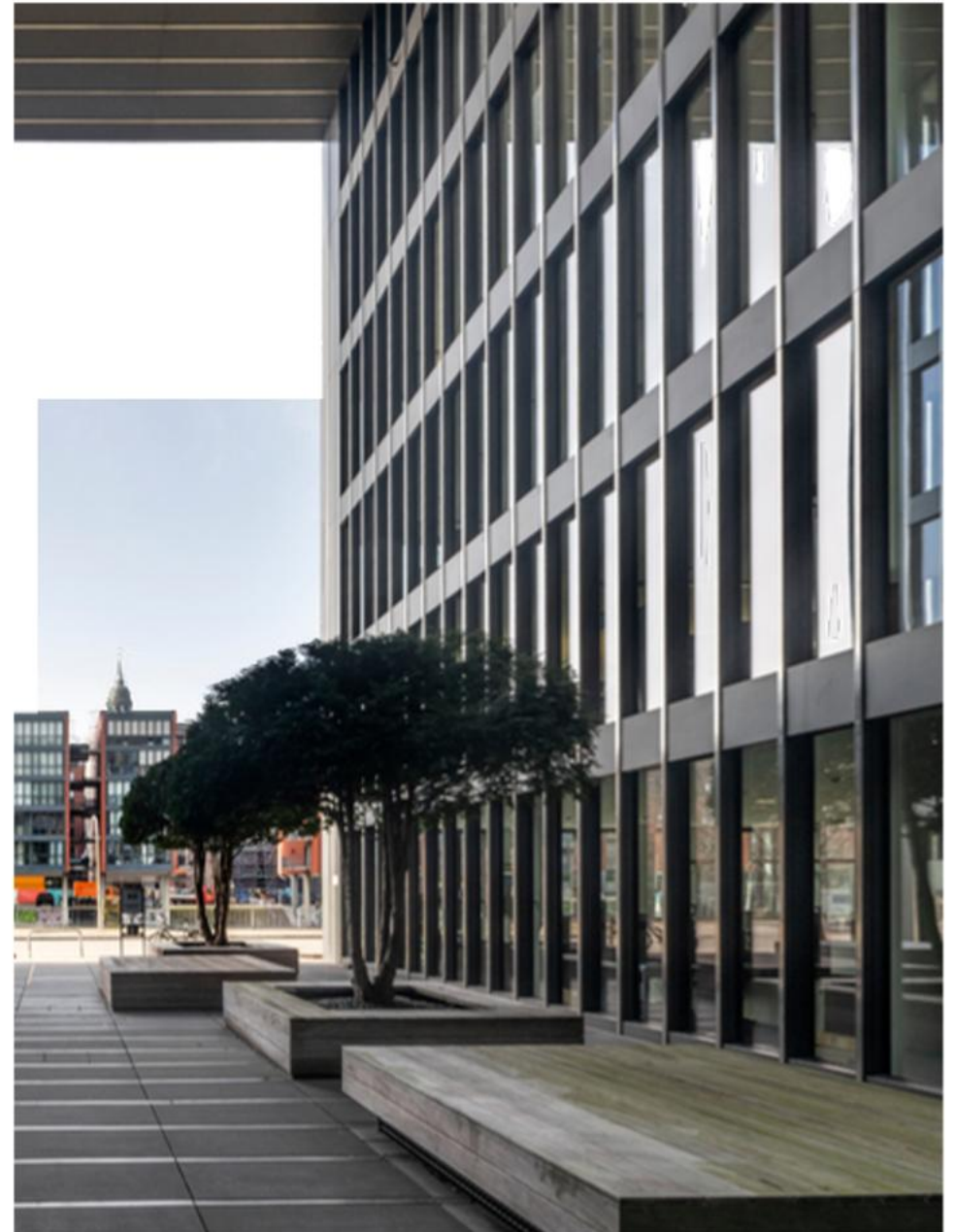
Bereits zum siebten Mal in Folge geben wir – die Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe – mit unserem Nachhaltigkeitsbericht einen umfassenden Einblick in unsere Werte, Ziele und unser Selbstverständnis als verantwortungsvolles Unternehmen. Auch für das Geschäftsjahr 2025 haben wir uns entschieden, freiwillig und transparent über unsere Aktivitäten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung zu berichten.

Nachhaltigkeit ist für uns ein fester Bestandteil unseres Handelns. Wir betrachten wirtschaftliche, ökologische und soziale Aspekte ganzheitlich – und richten unser unternehmerisches Handeln konsequent daran aus. Als weltweit agierender Dienstleister tragen wir Verantwortung: gegenüber unseren Mitarbeitenden, unseren Partnern entlang der Lieferkette, unseren Kunden und den Gesellschaften, in denen wir tätig sind.

Berichtsaufbau

Berichtsumfang

Feedback



BERICHTSAUFBAU

E	S	G
Environment — ökologische Verantwortung	Social — gesellschaftliche Ausrichtung	Governance — strategische Unternehmenssteuerung

Der vorliegende Bericht folgt der bewährten Struktur entlang der drei Dimensionen „E“ (Environment), „S“ (Social) und „G“ (Governance), die sich in den Kapiteln zur ökologischen Verantwortung, gesellschaftlichen Ausrichtung und strategischer Unternehmenssteuerung widerspiegeln.

Nachdem wir im vergangenen Nachhaltigkeitsbericht noch über die bevorstehenden Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) informiert und uns intensiv mit deren Umsetzung auseinandergesetzt hatten, hat die europäische Kommission endgültig klargestellt, dass Unternehmen unserer Größe nicht mehr direkt in den Anwendungsbereich fallen.

Unabhängig davon haben wir im Jahr 2025 eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Sie bildet eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung unseres Nachhaltigkeitsmanagements und unterstützt uns dabei, relevante Auswirkungen, Risiken und Chancen systematisch zu erfassen.

Gleichzeitig haben wir uns entschieden, erstmals freiwillig nach dem VSME-Standard (Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs) zu berichten. Damit schaffen wir einen strukturierten Rahmen für eine transparente und vergleichbare Nachhaltigkeitsberichterstattung, der zu unserem aktuellen Berichtsumfang passt. Die Ergebnisse der doppelten Wesentlichkeitsanalyse dienen uns dabei weiterhin als solide Grundlage für die Priorisierung unserer wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen.

Unsere erste VSME-konforme Berichterstattung ist im Jahr 2026 über das Geschäftsjahr 2025 erfolgt und wurde separat zu diesem Bericht veröffentlicht.

In diesem Jahr unterscheiden wir daher zwischen zwei Nachhaltigkeitsberichten. Der Nachhaltigkeitsbericht nach VSME-Standard stellt eine strukturierte und standardisierte Offenlegung wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen dar, basierend auf den Ergebnissen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse.

Sie folgt einem klar definierten Format und dient insbesondere der Vergleichbarkeit und Transparenz gegenüber externen Stakeholdern.

Der hier vorliegende Nachhaltigkeitsbericht hingegen bietet ergänzend Raum für eine umfassendere und individuelle Darstellung unserer Nachhaltigkeitsstrategie, konkreter Maßnahmen sowie weiterführender Inhalte, die für unser Unternehmen und unsere Stakeholder von Bedeutung sind.



Bericht nach VSME-Standard

Standardisierte Offenlegung,
separat veröffentlicht



VSME-Bericht 2025

Dieser Nachhaltigkeitsbericht

Strategie, Maßnahmen und
weiterführende Inhalte

BERICHTSUMFANG

In diesem Bericht werden alle Tochtergesellschaften, die unter der Jebsen & Jessen (GmbH & Co.) KG agieren, berücksichtigt.

Unsere Tochterfirma aus Buchholz, die Brands Fashion GmbH, veröffentlicht zudem einen separaten Bericht. Diesen können Sie auf ihrer Webseite über den QR-Code abrufen.

SEPARATER BERICHT

Brands Fashion GmbH, Buchholz



Nachhaltigkeitsbericht der
Brands Fashion GmbH 2025

Alle Aussagen in diesem Bericht basieren auf Annahmen oder Tatsachen, die zum Zeitpunkt der Berichtserstellung gültig sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund von Unsicherheiten von den getroffenen Hypothesen abweichen.

Der Bericht wurde keiner externen Prüfung unterzogen, durchlief jedoch interne Abstimmungskanäle. Dieser Nachhaltigkeitsbericht enthält zum Teil auch Einschätzungen über die künftige Entwicklung der Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe.

Vorhersagen enthalten demnach immer ein Risiko, das wir jedoch so gering wie möglich halten.

Wir tätigen Aussagen zu geplanten Zielen, zu deren Einhaltung wir uns zwar nicht verpflichten, deren Verfolgung für uns jedoch eine hohe Priorität hat.

Als global agierendes Unternehmen sind wir uns unserer Verantwortung bewusst. Deshalb sind wir im Jahr 2025 erneut dem United Nations Global Compact (UN Global Compact) beigetreten, der weltweit größten freiwilligen Initiative für nachhaltige Unternehmensführung.

Damit bekennen wir uns dazu, jährlich über unsere Nachhaltigkeitsfortschritte zu berichten und die zehn Prinzipien des UN Global Compact zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention zu unterstützen und umzusetzen.



Hier geht's zur UNGC Teilnahmesite der Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe

VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS

Dieser Bericht wird sowohl in elektronischer als auch in gedruckter Form in den Sprachen Englisch und Deutsch veröffentlicht. Zum Download scannen Sie bitte den QR-Code, der Sie zum Bericht führt.

ANMERKUNGEN ZUM BERICHT

Die Jebesen & Jessen (GmbH & Co.) KG wird im Bericht als „wir“, „Jebesen & Jessen Hamburg Gruppe“, „Jebesen & Jessen“, „Holding“ oder „Gruppe“ bezeichnet. Die Ansprache erfolgt aus Gründen der Lesbarkeit überwiegend in neutraler Form. Sofern das generische Maskulinum angewandt wird, beziehen sich die Angaben nichtdestotrotz auf Angehörige aller Geschlechter.



Hier geht's zum digitalen
Nachhaltigkeitsbericht

FEEDBACK

Ihr Feedback ist uns wichtig, um uns und unser Nachhaltigkeitsmanagement stetig zu verbessern. Bei Fragen zur Berichtsmethode oder den dargestellten Inhalten kontaktieren Sie gern unser ESG-Management:

ESG@jebesen-jessen.de

Jegliche Korrespondenz wird streng vertraulich behandelt. Wir freuen uns über Ihre Fragen und Anmerkungen zu unserem Nachhaltigkeitsbericht 2025.



02 VORWORT

BEWÄHRTE WERTE, NEUE WEGE

LIEBE GESCHÄFTSPARTNER UND FREUNDE DER JEBSEN & JESSEN HAMBURG GRUPPE,

mit dieser Ausgabe unseres Nachhaltigkeitsberichts berichten wir zum siebten Mal in Folge über die Aktivitäten, Entwicklungen und Fortschritte der Jebesen & Jessen Hamburg Gruppe im Geschäftsjahr 2025.

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung befindet sich derzeit europaweit in einem grundlegenden Wandel. Neue regulatorische Anforderungen, veränderte Rahmenbedingungen und eine zunehmende Standardisierung prägen die Art und Weise, wie Unternehmen über ihre Nachhaltigkeitsleistungen informieren.

Vor diesem Hintergrund haben wir im Jahr 2025 erstmals einen Bericht nach dem freiwilligen Berichtsstandard für kleine und mittlere Unternehmen (VSME – Voluntary Sustainability Reporting Standard for SMEs) veröffentlicht.

Damit schaffen wir eine zusätzliche, standardisierte Grundlage für die transparente Darstellung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten und erfüllen gleichzeitig die gestiegenen Anforderungen unserer Geschäftspartner, Kunden und weiteren Stakeholder.

Diese Entwicklung markiert zugleich einen wichtigen Wendepunkt in unserer Berichterstattung: Die vorliegende Ausgabe ist der letzte Nachhaltigkeitsbericht in dem Format, das viele unserer Leserinnen und Leser aus den vergangenen Jahren kennen.

Seit nunmehr sieben Jahren geben wir mit diesem Bericht einen umfassenden Einblick in unsere ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Aktivitäten, unsere Werte sowie unser Verständnis verantwortungsvollen Unternehmertums.



Als familiengeführte Unternehmensgruppe sehen wir nachhaltiges Handeln nicht als kurzfristige Aufgabe, sondern als festen Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

Gleichzeitig sind wir überzeugt, dass Nachhaltigkeit weit mehr ist als die Erfüllung formaler Berichtspflichten. Sie zeigt sich in den täglichen Entscheidungen unserer Unternehmen, in der Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern, im Engagement unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und in der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Geschäftsmodelle.

Aus diesem Grund arbeiten wir bereits an einem neuen, ganzheitlichen Berichtsformat, das künftig die Anforderungen des VSME-Standards mit den Stärken unseres bisherigen Nachhaltigkeitsberichts verbindet. Neben den relevanten Nachhaltigkeitskennzahlen und den geforderten Transparenzanforderungen möchten wir darin weiterhin Einblicke in die Ereignisse, Projekte und Meilensteine geben, die unsere Unternehmensgruppe und unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bewegen.

Unser Ziel ist es, regulatorische Anforderungen und lebendige Unternehmensberichterstattung in einer gemeinsamen Publikation miteinander zu vereinen.

Auch das Jahr 2025 war geprägt von wirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten sowie einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld.

Umso mehr freuen wir uns, dass die Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe ihren erfolgreichen Weg fortsetzen konnte. Dies verdanken wir insbesondere dem Engagement, der Expertise und dem Verantwortungsbewusstsein unserer Kollegen und Kolleginnen weltweit sowie dem Vertrauen unserer Kunden und Geschäftspartner.

Als familiengeführte Unternehmensgruppe sehen wir nachhaltiges Handeln nicht als kurzfristige Aufgabe, sondern als festen Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Dieser Anspruch begleitet uns bei allen unternehmerischen Entscheidungen – heute und in Zukunft.

Für den Einsatz und die Unterstützung aller Kolleginnen und Kollegen sowie unserer Geschäftspartner danke ich herzlich.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre unseres Nachhaltigkeitsberichts 2025.

Fritz von der Schulenburg

Geschäftsführender Gesellschafter der Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe

03 ÜBER UNS

JEBSEN & JESSEN HAMBURG GRUPPE:
ÜBER 115 JAHRE UNTERNEHMERTUM MIT WEITBLICK

Die Jebesen & Jessen Hamburg Gruppe steht für mehr als 115 Jahre Unternehmensgeschichte – vom traditionsreichen, familiengeführten Handelshaus bis zum heutigen international tätigen Distributions- und Dienstleistungsunternehmen.

Unsere Kultur wird von den Werten „weltoffen“, „kompetent“, „innovativ“ und „familiär“ geprägt. Gemeinsam stehen sie für ein unternehmerisches Selbstverständnis, das Anpassungsfähigkeit, Weitblick und die Bereitschaft verbindet, auf veränderte Geschäftsmodelle und dynamische globale Märkte zu reagieren.

UNSERE WERTE

weltoffen

kompetent

innovativ

familiär





UNSERE UNTERNEHMENSGESCHICHTE

1895

Gründung Handelsfirma Jebsen & Co. in Hongkong durch Jacob Jebsen und Heinrich Jessen

1909

Gründung eines Einkaufsbüros in Hamburg – Start der heutigen Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe

1951

Neugründung des Handelshauses Jebsen & Jessen Hamburg durch Familienmitglieder der zweiten Generation nach dem Zweiten Weltkrieg und einem Großbrand

1963

Neuer Geschäftsführer und Gesellschafter Oswald Putzier

1963

Expansion nach Südostasien – Gründung erster Gesellschaften in Singapur und Kuala Lumpur; Beginn der späteren Jebsen & Jessen Südostasien Gruppe

1984

Einstieg von Wolfhart Putzier in die Geschäftsleitung und Umwandlung zur Kommanditgesellschaft

1991

Gründung der GMA Garnet (Europe) GmbH mit Fokus auf Granatsandgeschäft; Ausbau durch Torsten Ketelsen

2001

Gründung der Garnet International Resources Pty. Ltd. in Perth, Australien

2003

Bündelung des Textileinkaufs über Triton Textile in Hongkong und Übernahme der unternehmerischen Leitung durch Michael B. Schwägerl

2009

100-jähriges Jubiläum in Hamburg

2010

Ausbau des Handelsgeschäfts mit Chemieprodukten durch die Integration der Bewerma Chemiehandels GmbH

2011

Akquisition der Petrochemiegesellschaft Ruhr-Petrol GmbH und der Jefferson GmbH im Textilbereich

2012

Übernahme der BODUM Aussenhandels GmbH

2016

Fritz von der Schulenburg wird neuer Geschäftsführender Gesellschafter und übernimmt gleichzeitig die operative Leitung der Chemiesparte von Michael Goldmann

2017

Ausgründung einzelner Sparten in einzelne Gesellschaften: Jebagro GmbH für den Bereich Pflanzenschutz, Jebesen & Jessen Life Science GmbH für die Distribution von Lebensmittelzusatzstoffen, Futtermitteln, Home & Personal Care sowie Industriechemikalien und Jebesen & Jessen Chemicals GmbH für Aktivitäten im Bereich Industrie- und Spezialchemikalien

2018

Bündelung der Textil-Aktivitäten unter die neugeschaffene Jebesen & Jessen Textil GmbH

2019

Gründung der Jebesen & Jessen Invest GmbH (ehemals Jebesen & Jessen Ventures GmbH)

2020

Akquisition im Bereich Finanzierungsdienstleistungen, E-Mobilität und Transport und Stahlhandel, sowie Gründung der Sparte Industrial Services

2021

Stabwechsel in der Geschäftsführung – Ralf Schwarzhaupt übernimmt die Position des CFO von Axel Tilz; Carsten Schulz-Schaffnit wird zum CAO ernannt. Internationalisierung der Gruppe mit neuen Standorten in Kanada, Frankreich, und Schweiz

2022

Wirtschaftlich erfolgreichstes Jahr der Firmengeschichte

2024

Umzug in den Rödingsmarkt

2025

Veröffentlichung unserer Unternehmenschronik



Als international tätige, familiengeführte Unternehmensgruppe verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit verantwortungsvollem und nachhaltigem Handeln. Grundlage unseres langfristigen Erfolgs sind ethische Unternehmensführung, partnerschaftliche Zusammenarbeit sowie engagierte und loyale Mitarbeitende.

Unsere strategische Ausrichtung konzentriert sich auf nachhaltiges Wachstum, digitale Transformation und KI, Prozessoptimierung sowie die gezielte Förderung unserer Mitarbeitenden. Sie sind die treibende Kraft unseres Erfolgs. Klare ethische Grundsätze und dezentrale Strukturen ermöglichen schnelle Entscheidungen und effiziente Abläufe. So schaffen wir Raum für Innovation, Agilität und partnerschaftliche Zusammenarbeit.



Offizielle Homepage der Jebsen & Jessen
Family Enterprise Group

FAMILIENGEFÜHRTE UNTERNEHMENSGRUPPE MIT KLARER AUSRICHTUNG

Die Jebsen & Jessen (GmbH & Co.) KG mit Hauptsitz in Hamburg ist Teil der Jebsen & Jessen Family Enterprise Group, die zudem aus der Jebsen & Co. Ltd. (Hauptsitz: Hongkong) und der Jebsen & Jessen Pte Ltd. (Hauptsitz: Singapur) besteht.

Die Jebsen & Jessen Family Enterprise Group wird in dritter Unternehmergegeneration von Hans Michael Jebsen, Chairman der Jebsen & Co. Ltd. in Hongkong und China, sowie Heinrich Jessen, Chairman der Jebsen & Jessen Pte Ltd. in Singapur und Südostasien, geführt.

Beide sind zugleich Hauptgesellschafter der Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe.



Hans Michael Jebsen



Heinrich Jessen

KURZE ENTSCHEIDUNGSWEGE, DEZENTRALE ORGANISATION

Als Hamburger Mittelstandsunternehmen setzen wir auf effiziente Strukturen, kurze Entscheidungswege und eine dezentrale Organisation. Das ermöglicht uns flexibles Handeln und eine konsequente Verfolgung gemeinsamer strategischer Ziele.



Fritz von der Schulenburg

GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER,
CEO

Die Gesamtverantwortung für die Hamburger Unternehmensgruppe trägt Fritz von der Schulenburg, geschäftsführender Gesellschafter und CEO. Zudem leitet er operativ die Geschäftsbereiche Trading Solutions, Granatsand und Textil.



Ralf Schwarzhaupt

CFO DER GRUPPE, CEO INDUSTRIAL SERVICES

Ralf Schwarzhaupt ist CFO der Gruppe und führt als CEO den operativen Bereich Industrial Services.



Carsten Schulz-Schaffnit

CAO, MANAGING DIRECTOR

Carsten Schulz-Schaffnit verantwortet als CAO die administrativen Bereiche der Hamburger Gruppe und ist als Managing Director ebenfalls Mitglied der Geschäftsführung.

Gemeinsam mit den Geschäftsführern, Bereichsleitern und Mitarbeitenden prägen wir eine international ausgerichtete, familiengeführte Unternehmenskultur und arbeiten gemeinsam am Erfolg unseres Unternehmens.

Die Hamburger Gruppe ist in vier Geschäftssparten tätig und wird durch zentrale Business-Services-Einheiten unterstützt.

BUSINESS SERVICES

Accounting

Controlling

Tax

Risk Management

Corporate Development

IT

Communications & Marketing

Treasury

Facility Management

BPM

Legal & Compliance

ESG-Management

HR

UNSERE GESCHÄFTSBEREICHE UND MÄRKTE

Durch unsere vielfältigen und breit gefächerten Geschäftsbereiche sind wir in diversen Branchen aktiv und bedienen verschiedenartige Kunden. Unser Kundenportfolio besteht aus Herstellern, Importeuren, Distributoren, Großhändlern aber auch Endverbrauchern, Privat- und Staatsunternehmen, die in vielen Teilen der Welt verwurzelt sind.

TRADING SOLUTIONS

verantwortet den internationalen Handel und die Distribution eines breiten Produktportfolios, darunter Lebensmittel- und Futtermittelzusatzstoffe, Home- & Personal-Care-Produkte, Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Petrochemikalien, Industriechemikalien und Spezialitäten.

LIFE SCIENCE

Lebensmittelindustrie
Home & Personal Care
Futtermittel

CHEMICALS

Öl & Gas	Lebensmittel
Futtermittel	Kosmetik
Lack	Plastik
Sandminenbau	Pharmazie
Automobilindustrie	

JEBAGRO

Landwirtschaft

RUHR-PETROL

Öl & Gas
Petrochemie

Jebsen & Jessen Trading Solutions GmbH

Jebsen & Jessen Life Science GmbH

Jebagro GmbH

BODUM Aussenhandels GmbH

HHTS Hanseatic Trade Service GmbH

Jebsen & Jessen Chemicals GmbH

Ruhr-Petrol GmbH

Bewerma-Chemie Handelsgesellschaft mbH

Jebsen & Jessen International GmbH

Jebsen & Jessen Life Science Inc.

TEXTIL

bietet maßgeschneiderte Lösungen im Bereich hochwertiger Textilien – von Outdoor- und Activewear über Merchandiseartikel bis hin zu Arbeitskleidung – mit einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit in Produktdesign und Lieferketten.

JURITEX

Lebensmitteldiscounter (Lebensmitteleinzelhandel)

Einzelhandel

Drogerien

Möbel & Einrichtung

Getränke & Lebensmittel

Tourismus & Gastronomie

Automobil

Baumärkte & Gartenbedarf

Elektronik & Technik

BRANDS FASHION GROUP

Bau-, Maschinen- & Technologieindustrie

Dienstleistungen & öffentliche Einrichtungen

Sportvereine (Fanmerchandise)

Sportswear

NGOs & Stiftungen

Mode (Private Label)

Jebsen & Jessen Textil (GmbH & Co.) KG

Juritex Import-Export GmbH

Jebsen & Jessen Textil Immobilien GmbH

Jebsen & Jessen Textil Verwaltungsgesellschaft mbH

Brands Fashion GmbH

Brands Logistics GmbH

Brands Fashion US Inc.

Clothing Network GmbH

INDUSTRIAL SERVICES

erbringt technische und kommerzielle Dienstleistungen in den Bereichen Transport/E-Mobilität und Stahlhandel. Zudem werden Kunden bei der Strukturierung und Umsetzung von Exportfinanzierungen für Investitionsgüter unterstützt – in Zusammenarbeit mit internationalen Banken.

INDUSTRIAL SOLUTIONS

Schienengebundene Unternehmen
Dienstleister von Nutzfahrzeugen
Pharma, Lebensmittel, Energie
Petrochemie

ÖPNV
Kommunalbetrieb
Infrastruktur
Textil

METALS

Stahlindustrie
Bauindustrie
Servicecenter, Großhandel



Jebsen & Jessen Industrial Services GmbH

Jebsen & Jessen Industrial Solutions GmbH

JJ Industrial Solutions Schweiz AG

Jebsen & Jessen Industrial Solutions France S.A.S.

Jebsen & Jessen Metals GmbH

GRANATSAND

versorgt die Wasserstrahl- und Sandstrahlindustrie in Europa und Teilen Afrikas mit hochwertigem Granatsand als Strahlmittel – entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Quelle bis zum Recycling. Zudem wird das Produktportfolio ergänzt durch den Vertrieb von Schneid- und Strahlanlagenzubehör.

GMA

Luft- und Raumfahrt	Erneuerbare Energien	Automobilindustrie	Infrastruktur	Verteidigungsindustrie
Versorgungsunternehmen	Architektur	Bergbau	Medizinische Geräte	Öl & Gas
Bauwesen	Fertigung	Energie	Persönliche Accessoires & Elektronik	Dekorative Artikel

GMA Garnet (Europe) GmbH

Die dargestellten Tochtergesellschaften der Jebesen & Jessen Hamburg Gruppe bilden den nicht-finanziellen Konsolidierungskreis. Sowohl unsere künftige Nachhaltigkeitserklärung nach VSME-Standard als auch der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht beziehen sich in ihren Inhalten auf diese Gesellschaften.

INVEST

beteiligt sich gezielt an innovativen Geschäftsmodellen mit strategischem Anspruch, um das Unternehmen nachhaltig für kommende Generationen zu sichern.

Jebesen & Jessen Invest GmbH

MITGLIEDSCHAFTEN UND ENGAGEMENT



Gemeinsam mit unseren Tochtergesellschaften engagieren wir uns in verschiedenen Initiativen und Verbänden. Durch unsere Mitgliedschaften und unser aktives Engagement übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung und pflegen den fortlaufenden Dialog in fachspezifischen Netzwerken.

- AFICPAR – Académie Francophone des Inspecteurs Certifiés dans la Protection Anticorrosion par Revêtements
- Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.
- AGA – Norddeutscher Unternehmensverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistung e.V.
- ASTAG – Schweizer Nutzfahrzeugverband
- Bangladesch Accord (Brands Fashion)
- BCM – Berufsverband der Compliance Manager e.V.
- BDEx – Bundesverband des Deutschen Exporthandels e.V.
- BGA Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V.
- BSCI/BEPI – Amfori Business Social & Environmental Compliance Initiative
- Bündnis für nachhaltige Textilien
- Bundesverband der Vertriebsmanager
- Bundesverband Korrosionsschutz e.V.
- BVL – Bundesvereinigung Logistik e.V.
- Deutsch-Argentinische Industrie- und Handelskammer
- Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V.
- Die Familienunternehmer e.V.
- EPCA – The European Petrochemical Association
- Expertenkreis Exportkreditgarantien des Bundes
- FBN – Family Business Network
- FECC European Association of Chemical Distributors
- Grüner Knopf
- Handelskammer Hamburg
- IMPCA – International Methanol Producers & Consumers Association
- International Accord (Brands Fashion)
- IAAQ – Institut d'acier d'armature du Québec
- ISA – Independent Steel Alliance
- LAV – Lateinamerikaverein e.V.
- LITRA – Ligue Suisse pour l'organisation rationnelle du trafic
- Logistik-Initiative Hamburg
- Marine Painting Forum
- Neuer Union-Club v. 1867 Hamburg
- OAV – Ostasiatischer Verein / German Asia-Pacific Business Association
- Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V.
- OVN – Omnibus Verband Nord
- Pakistan Accord (Brands Fashion)
- Reinforcing Steel Institute of Canada
- Sachverständiger des IMA, interministerieller Ausschuss für Exportkreditgarantien, Fritz von der Schulenburg
- Swissmem
- The European Petrochemical Association
- Überseeclub e.V.
- VDV – Verband Deutsche Verkehrsunternehmen
- Verband Deutscher Treasurer e.V.
- Verband öffentlicher Verkehr
- VFI – Verband der Fertigwarenimporteure e.V.
- VHE – Verein Hamburger Exporteure e.V.
- WGA – Wirtschaftsvereinigung Groß- und Außenhandel Hamburg e.V.
- WJ – Wirtschaftsjuvenoren



04 UNSERE ZIELE UND STRATEGIEN

INVESTITION IN NACHHALTIGE ENTWICKLUNG UND ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

Als Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe verbinden wir unternehmerisches Denken mit langfristiger Verantwortung. Unser Ziel ist es, Menschen und Märkte, Produkte und Lösungen nachhaltig miteinander zu vernetzen und dabei wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlicher und ökologischer Verantwortung in Einklang zu bringen.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Geschäftsmodelle ist dabei ein wesentlicher Bestandteil unserer Strategie. Wir möchten unsere Relevanz für Kunden und Partner weiter stärken, indem wir Geschäftsbeziehungen langfristig ausbauen, integrierte Lösungsansätze entwickeln und unsere Kompetenzen gezielt erweitern. Neben der Weiterentwicklung etablierter Geschäftsfelder investieren wir in innovative und zukunftsfähige Geschäftsmodelle, die nachhaltige Wertschöpfung ermöglichen und unsere Wettbewerbsfähigkeit langfristig sichern.



■ Nachhaltiges Wachstum und Resilienz

Die wirtschaftlichen und geopolitischen Entwicklungen der vergangenen Jahre unterstreichen die Bedeutung eines resilienten und anpassungsfähigen Geschäftsmodells. Deshalb setzen wir weiterhin auf nachhaltiges Wachstum, belastbare Lieferketten und eine gesunde Profitabilität als Grundlage unseres langfristigen Unternehmenserfolgs.

Im Mittelpunkt stehen die Sicherung bestehender Geschäftsfelder sowie die gezielte Erschließung neuer Wachstums- und Entwicklungsfelder. Wir entwickeln unsere Rolle entlang der Wertschöpfungskette kontinuierlich weiter und legen dabei besonderen Wert auf langfristige Partnerschaften, innovative Lösungsangebote und eine konsequente Ausrichtung an den Bedürfnissen unserer Kunden.

Gleichzeitig überprüfen und entwickeln wir unser Leistungsportfolio fortlaufend weiter, um Chancen frühzeitig zu erkennen, Synergien zu nutzen und unsere Anpassungsfähigkeit in dynamischen Märkten zu stärken.

■ Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Prozessoptimierung

Die digitale Transformation bleibt ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Im Jahr 2025 liegt der Fokus verstärkt auf der praktischen Nutzung digitaler Lösungen und Künstlicher Intelligenz zur Unterstützung unserer Mitarbeitenden und zur Optimierung zentraler Geschäftsprozesse. Ziel ist es, Effizienzpotenziale zu erschließen, fundierte Entscheidungen zu unterstützen und die Qualität unserer Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern.

Gleichzeitig behalten Datenschutz, Informationssicherheit und ein verantwortungsvoller Umgang mit neuen Technologien höchste Priorität. Durch Schulungsangebote, den Austausch bewährter Praktiken und die aktive Einbindung unserer Mitarbeitenden fördern wir die nachhaltige Verankerung digitaler Kompetenzen im Unternehmen.

■ Nachhaltigkeit und ESG: Stabstelle für mehr Verantwortung

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensentwicklung. Im Jahr 2025 liegt der Fokus darauf, die im Vorjahr geschaffenen Strukturen weiterzuentwickeln und ESG-Aspekte noch stärker in unsere Geschäftsprozesse und Entscheidungen zu integrieren. Die ESG-Stabstelle koordiniert weiterhin konzernweite Aktivitäten, verantwortet das Nachhaltigkeitsberichtswesen und unterstützt die Gesellschaften bei der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsziele.

Gemeinsam mit dem interdisziplinären Kernteam und dem bereichsübergreifenden ESG-Arbeitskreis treiben wir die Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie voran.

Der regelmäßige Austausch zwischen den Gesellschaften fördert Transparenz, Wissenstransfer und die Identifikation gemeinsamer Handlungsfelder. So schaffen wir die Grundlage, Nachhaltigkeit langfristig und wirkungsvoll in unserem Unternehmen zu verankern.

■ Investition in Humankapital und Unternehmenskultur

Unsere Mitarbeitenden sind der Schlüssel zu unserem nachhaltigen Erfolg. Deshalb investieren wir kontinuierlich in ihre fachliche und persönliche Entwicklung sowie in eine Unternehmenskultur, die von Vertrauen, Eigenverantwortung und Zusammenarbeit geprägt ist.

Im Rahmen unseres Personalentwicklungskonzepts fördern wir gezielt Kompetenzen, die für die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens von besonderer Bedeutung sind. Weiterbildung, Wissensaustausch und die aktive Mitgestaltung von Veränderungsprozessen stehen dabei im Mittelpunkt. Gleichzeitig setzen wir weiterhin auf eine attraktive Ausbildung und Nachwuchsförderung, um Fachkräfte frühzeitig zu gewinnen und langfristig an unser Unternehmen zu binden.



Unsere Werte –
weltoffen, kompetent,
innovativ und familiär –
bilden die Grundlage
für unser tägliches
Handeln.

Sie stärken das Miteinander innerhalb der Gruppe und unterstützen uns dabei, wirtschaftliche, ökologische und soziale Verantwortung erfolgreich miteinander zu verbinden.

05 MEILENSTEINE

GEMEINSAM VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN – UNSERE ESG-ERFOLGE

Das Geschäftsjahr 2025 war geprägt von wichtigen Entwicklungen und Fortschritten. Unsere Meilensteine verdeutlichen, wie wir unsere Unternehmensgruppe kontinuierlich vorantreiben und Verantwortung in wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Hinsicht wahrnehmen. Die folgenden Inhalte geben einen Überblick über ausgewählte Entwicklungen in den Themenbereichen Governance & Transparenz, Umwelt & Zertifizierungen, Engagement & Netzwerke und Kultur & Arbeitsumfeld.

Governance & Transparenz

VSME-Berichterstattung · Wiederbeitritt UNGC ·
erste Treibhausgasbilanz

Umwelt & Zertifizierungen

„Vom Feld in den Fanshop“ · CDP · Grüner Knopf 2.0
· EcoVadis

Engagement & Netzwerke

GMA als Sustainability Ambassador ·
16 Stakeholder-Interviews

Kultur & Arbeitsumfeld

115 Jahre Unternehmenschronik · Podcast
„Nachhaltig mittelständisch“



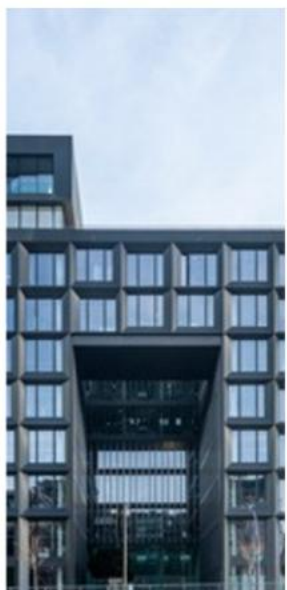
01 ENTSCHEIDUNG ZUR VSME- BERICHTERSTATTUNG

Die Vorbereitung der VSME-Berichterstattung wurde 2025 weiter konkretisiert. Maßgeblich vorangetrieben wurden dabei die doppelte Wesentlichkeitsanalyse, die strukturierte Analyse der Wertschöpfungskette und die vertiefte Auseinandersetzung mit dem VSME-Standard. Im Zuge dessen erfolgte der Wiederbeitritt zum United Nations Global Compact, um das Nachhaltigkeitsmanagement stärker an internationalen Rahmenwerken auszurichten.

02 WIEDERBEITRITT ZUM UNITED NATIONS GLOBAL COMPACT

Im Jahr 2025 ist die Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe dem United Nations Global Compact (UNGC) wieder beigetreten. Damit setzen wir einen wichtigen Schritt zur Weiterentwicklung unseres Nachhaltigkeitsengagements. Der UNGC bietet uns klare Leitlinien, Austauschmöglichkeiten und sichtbare Standards. Er dient uns als Orientierung, um bestehende Maßnahmen weiterzuentwickeln und in einen globalen Kontext einzubetten.

Mit dem Wiederbeitritt verpflichtet sich die Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe, die zehn Prinzipien des UNGC in der Organisation zu verankern. Sie umfassen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung und dienen uns als praktische Leitlinien für tägliche Entscheidungen – von der Auswahl von Geschäftspartnern bis zur Gestaltung einer verantwortungsvollen Unternehmenskultur.



Communication on Progress

Über den jährlichen Communication on Progress (CoP) berichten wir künftig über Fortschritte, Herausforderungen und nächste Schritte. Als CoP reichen wir fortan jährlich unseren VSME-Bericht ein; der Nachhaltigkeitsbericht wird zusätzlich nachgereicht.

Wissen und Austausch

Die Teilnahme eröffnet Zugang zu Workshops, Dialogformaten, Leitfäden und Best-Practice-Beispielen zu Klimastrategien, Lieferkettenstandards, menschenrechtlicher Sorgfalt und Governance-Strukturen.

Menschenrechte

- Achtung und Wahrung internationaler Menschenrechte
- Keine Beteiligung an Menschenrechtsverletzungen

Arbeitsnormen

- Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit
- Abschaffung von Kinderarbeit
- Gleichbehandlung und Chancengleichheit am Arbeitsplatz
- Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen

Umweltschutz

- Vorsorglicher Umgang mit Umweltproblemen
- Förderung von Umweltbewusstsein
- Entwicklung und Einsatz umweltfreundlicher Technologien

Korruptionsbekämpfung

- Maßnahmen gegen Korruption in all ihren Formen - einschließlich Erpressung und Bestechung

WE SUPPORT



Darüber hinaus schafft der UNGC eine wichtige Verbindung zu den 17 Sustainable Development Goals (SDGs). Die globalen Ziele unterstützen uns dabei, Nachhaltigkeit wirtschaftlich, sozial und ökologisch ganzheitlich zu betrachten. Sie fließen zunehmend in strategische Überlegungen ein, etwa bei der Entwicklung von Nachhaltigkeitszielen, der Gestaltung von Projekten und der Priorisierung von Maßnahmen.

03 TREIBHAUSGASBILANZ 2025: ERWEITERTE DATENGRUNDLAGE FÜR EINE SYSTEMATISCHE EMISSIONSSTEUERUNG

Unser Vorgehen in vier Schritten

- 01 Systemgrenzen bewusst erweitert**
 Die wesentlichen Emissionen von Handelsunternehmen entstehen meist nicht an eigenen Standorten, sondern vor allem in der Lieferkette sowie in vor- und nachgelagerten Aktivitäten. Deshalb wurde die Bilanz nicht auf Scope 1 und Scope 2 begrenzt, sondern um eine systematische Betrachtung von Scope 3 erweitert.
- 02 Wesentliche Emissionskategorien bestimmt**
 Bewertet wurden sowohl die grundsätzliche Relevanz der Kategorien für das jeweilige Geschäftsmodell als auch Datenverfügbarkeit und Datenqualität.
- 03 Probedaten für das erste Halbjahr 2025 erhoben**
 Dafür wurden Datentemplates für alle Kategorien erstellt, auf deren Grundlage die Gesellschaften Probedaten erheben konnten.
- 04 Datensammlung harmonisiert**
 Die unterschiedlichen Datenrealitäten der Gesellschaften mussten zunächst harmonisiert werden. Zugleich wurde deutlich: Wo Primärdaten vorliegen, lassen sich Emissionsquellen gezielter steuern und Maßnahmen wirksamer entwickeln.

Ein weiterer Meilenstein war die erstmalige systematische Erstellung der Treibhausgasbilanz nach dem Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) im Berichtsjahr 2025. Sie schafft Transparenz, Vergleichbarkeit und eine belastbare Grundlage, um Emissionsquellen entlang der Wertschöpfungskette künftig gezielter zu steuern.



BETRACHTETE SYSTEMGRENZEN



Schematische Darstellung der Systemgrenzen, keine Mengenangabe.

WAS DARAUS FOLGT

Mit den identifizierten wesentlichen Kategorien, harmonisierten Datensammlungsmethoden und klaren Prozessen schafft die Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe die Grundlage, ihren CO₂-Fußabdruck künftig präziser zu erfassen und Emissionsreduktionen besser zu steuern.

04 UNSERE WESENTLICHEN THEMEN 2025

Nachhaltigkeit ist für die Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe ein Querschnittsthema, das ökologische, soziale und governance-bezogene Fragestellungen gleichermaßen umfasst. Im Berichtsjahr 2025 wurde die doppelte Wesentlichkeitsanalyse weiter angewendet und fortgeführt, um die relevanten Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft sowie die daraus entstehenden Risiken und Chancen systematisch zu bewerten. Die Analyse umfasst alle Gesellschaften des nicht-finanziellen Konsolidierungskreises und orientiert sich an den Themenstandards der ESRS.

Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse bilden einen zentralen Orientierungsrahmen für die weitere Nachhaltigkeitsstrategie. Sie zeigen, welche Themen entlang der Wertschöpfungsketten besonders relevant sind, wo bereits Maßnahmen bestehen und in welchen Bereichen Daten, Prozesse und Verantwortlichkeiten weiterentwickelt werden müssen. Wesentlichkeit wird dabei nicht als einmalige Bestandsaufnahme verstanden, sondern als Grundlage für eine fortlaufende strategische Steuerung.



SO LESEN WIR DIE HEATMAPS

Die Heatmaps zeigen, welche ESG-Aspekte in welcher Phase der Wertschöpfungskette als besonders relevant identifiziert wurden. Dabei unterscheiden wir zwischen tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft einerseits sowie finanziellen Risiken und Chancen für unser Unternehmen andererseits.

So wird sichtbar, ob sich die Relevanz eines Themas vor allem aus der Impact-Perspektive oder aus der Financial-Materiality-Perspektive ergibt. Die Heatmaps bilden damit nicht einzelne Maßnahmen oder Projekte ab, sondern verdichten die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse zu einem strukturierten Überblick.

Die Visualisierung dient als Grundlage für die weitere strategische Ausrichtung und hilft dabei, Schwerpunkte innerhalb der Nachhaltigkeitsarbeit nachvollziehbar einzuordnen.

WAS DIE WESENTLICHEN THEMEN FÜR UNS BEDEUTEN

Sie machen sichtbar, wo bereits Maßnahmen bestehen, wo Daten und Prozesse weiterentwickelt werden müssen und wo der Dialog mit Geschäftspartnern, Mitarbeitenden und weiteren Stakeholdern besonders wichtig ist.

Die Verbindung aus doppelter Wesentlichkeitsanalyse, Stakeholderdialog und systematischer Datenerhebung schafft eine belastbare Grundlage, um Nachhaltigkeit künftig noch gezielter zu steuern. Die Visualisierung zeigt übersichtlich, welche ESG-Aspekte in den einzelnen Phasen der Wertschöpfungskette als besonders relevant identifiziert wurden, und bildet damit eine wichtige Grundlage für die weitere strategische Ausrichtung.

Im Folgenden werden die wesentlichen Themen der Gruppe zusammengefasst. Die Darstellung greift die Ergebnisse der Heatmaps auf und zeigt, welche ökologischen, sozialen und governance-bezogenen Aspekte für die Geschäftstätigkeit, die Wertschöpfungsketten und die Stakeholder besonders bedeutsam sind.

HEATMAP - UMWELT

Wesentlich (W)
 Unwesentlich (UW)
 Keine Auswirkung, Risiko oder Chance identifiziert

THEMA	UNTERTHEMA	Vorgelagert		Eigenes Geschäft		Nachgelagert		Financial Materiality	
		negativ	positiv	negativ	positiv	negativ	positiv	Risiken	Chancen
Klimawandel	Anpassung an den Klimawandel	W		UW	W	W		W	W
	Klimaschutz			W				W	UW
	Energie	W		UW		W			
Umweltverschmutzung	Luftverschmutzung	W				W			
	Wasserverschmutzung	W				W			
	Bodenverschmutzung	W						UW	
	Besorgniserregende Stoffe & besonders besorgniserregende Stoffe	UW				UW		UW	
	Mikroplastik	UW		UW		UW			
Wasser- und Meeresressourcen	Wasser								
	Meeresressourcen	UW		UW		UW		UW	UW
Biologische Vielfalt & Ökosysteme	Biodiversität & Ökosysteme	W						UW	UW
Kreislaufwirtschaft	Ressourcenzuflüsse, einschließlich Ressourcennutzung					W		UW	UW
	Ressourcenabflüsse im Zusammenhang mit Produkten und Dienstleistungen	UW		UW		W		UW	
	Abfälle								

HEATMAP - SOZIAL UND GOVERNANCE

THEMA	UNTERTHEMA	Vorgelagert		Eigenes Geschäft		Nachgelagert		Financial Materiality	
		negativ	positiv	negativ	positiv	negativ	positiv	Risiken	Chancen
Eigene Belegschaft	Arbeitsbedingungen			UW	W			W	UW
	Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle			W	W			W	UW
	Sonstige arbeitsbezogene Rechte							UW	
Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	Arbeitsbedingungen (WK)	W	W			W		W	UW
	Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle (WK)	UW							
	Sonstige arbeitsbezogene Rechte (WK)	W						W	
	Wirtschaftliche sowie soziale und kulturelle Rechte von Gemeinschaften	UW			UW	UW	UW	UW	UW
Betroffene Gemeinschaften	Bürgerrechte und politische Rechte von Gemeinschaften	UW							
	Rechte indigener Völker	UW							
	Informationsbezogene Auswirkungen für Verbraucher und/oder Endnutzer							UW	UW
	Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endnutzern					UW		UW	UW
Verbraucher und Endnutzer	Soziale Inklusion von Verbrauchern und/oder Endnutzern								
	Unternehmenskultur			UW	W			W	UW
	Schutz von Hinweisgebern	UW		UW				W	
Unternehmenspolitik	Tierschutz	UW						UW	
	Politisches Engagement			UW	UW			UW	
	Management der Beziehungen zu Lieferanten	UW						W	UW
	Korruption und Bestechung	W		W		W		W	

05 „VOM FELD IN DEN FANSHOP“: PROJEKTFORTSETZUNG UND SDG INNOVATION AWARD

Die Initiative „Vom Feld in den Fanshop“ wurde 2022 von Brands Fashion gemeinsam mit Fußballvereinen der Bundesliga und 2. Bundesliga, Fairtrade Deutschland und der GIZ gestartet. Die Anfang 2025 abgeschlossene erste Projektphase unterstützte 450 indische Kleinbäuerinnen und Kleinbauern bei der Umstellung auf biologischen Baumwollanbau und ergänzte dies durch Sportangebote für Kinder und Jugendliche.

In der zweiten Projektphase, die bis 2028 läuft, wird das Engagement ausgeweitet: Insgesamt profitieren 1.650 Kleinbäuerinnen und Kleinbauern von der Umstellung auf nachhaltige Landwirtschaft. Zugleich werden rund 3.000 Kinder und Jugendliche durch Trainings zu Gleichstellung, Bildung und sozialen Kompetenzen gefördert. Weitere Schwerpunkte liegen auf Einkommensförderung und Klimaschutz entlang der Baumwollwertschöpfung.

1.650

KLEINBÄUERINNEN
& KLEINBAUERN

3.000

KINDER &
JUGENDLICHE

2028

LAUFZEIT
PHASE 2

„Textile Lieferketten sind komplex, und Veränderungen bedeuten Arbeit. Projekte wie ‚Vom Feld in den Fanshop‘ zeigen jedoch, dass sich dieser Einsatz lohnt.“

Rabea Schafrick

Leiterin Nachhaltigkeit, Brands Fashion



Im Dezember 2025 erhielt Brands Fashion für dieses Engagement den SDG Innovation Award. Die Auszeichnung wurde im Münchener Maximilianeum von Gerd Müller, ehemaligem Bundesentwicklungsminister und heutigem Generaldirektor der United Nations Industrial Development Organization (UNIDO), überreicht.

In seiner Laudatio hob er den Vorreitercharakter von Brands Fashion hervor und betonte, dass das mittelständische Unternehmen verantwortungsvolle Unternehmensführung erfolgreich vorlebt.

Der SDG Innovation Award würdigt Unternehmen, Projekte und Initiativen, die messbar zur Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen beitragen – insbesondere durch innovative Ansätze, starke Partnerschaften und skalierbare Lösungen für ökologische, soziale und wirtschaftliche Herausforderungen. Brands Fashion wurde für sein langjähriges Engagement für faire Lieferketten, nachhaltige Produktinnovationen und internationale Kooperationen wie „Vom Feld in den Fanshop“ ausgezeichnet. Das Projekt leistet durch faire und ökologische Baumwollwertschöpfung einen wirkungsvollen Beitrag zur Erreichung der SDGs.

06 BRANDS FASHION ERFOLGREICH IN NACHHALTIGKEITSRATINGS

Externe Bewertungen ordnen die eigenen Klimaschutz- und Sorgfaltsmaßnahmen ein und machen Fortschritte über die Jahre vergleichbar. Drei Bewertungen und ein Re-Audit im Berichtsjahr 2025.

B

CDP

B-Note im CDP-Rating für die Umweltleistung

2022 2023 2024 2025

Brands Fashion erzielt erneut ein B-Rating in der aktuellen CDP-Nachhaltigkeitsbewertung. Damit hat sich das Unternehmen von D im Jahr 2022 über C im Jahr 2023 auf B in den Jahren 2024 und 2025 verbessert.

Zu den nächsten Zielen zählen eine höhere Kreislauffähigkeit und die weitere Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks.

2.0

GRÜNER KNOPF

Re-Audit 2025: Stufe B erfolgreich gemeistert

Im Juni 2025 absolvierte Brands Fashion das Re-Audit nach dem Standard Grüner Knopf 2.0 auf Stufe B erfolgreich. Die Prüfung durch TÜV Nord bestätigte die Umsetzung vertiefter Anforderungen. Das Audit wurde ohne Nonkonformität abgeschlossen.

GEPRÜFTE SCHWERPUNKTE

Risikoanalyse · Präventions- und
Abhilfemaßnahmen · Einkaufspraktiken ·
Kennzahlen zu existenzsichernden Löhnen ·
Beschwerdemechanismen

Positiv bewertet: klare interne
Verantwortungsverteilung, Schulungs- und
Anreizstrukturen, transparente externe
Kommunikation.

Gold

ECOVADIS

Zum sechsten Mal in Folge ausgezeichnet

Das Unternehmen gehört damit weiterhin zu den besten 4 % aller bewerteten Unternehmen und Branchen. In der Branche Herstellung von Bekleidung zählt Brands Fashion erneut zu den besten 1 %.

80

PUNKTE 2025
(STEIGERUNG VON
76 IM VORJAHR)

1 %

BESTE DER
BRANCHE

Fortschritte erzielte das Unternehmen
insbesondere in den Bereichen
Berichterstattung und Kennzahlen.



07 GMA STÄRKT NACHHALTIGKEIT IN STRATEGISCHEN LIEFERKETTEN

Nachhaltigkeit wird bei der GMA Garnet (Europe) GmbH zunehmend als integraler Bestandteil der Weiterentwicklung der Lieferketten verstanden. Im Berichtsjahr 2025 wurde dieser Anspruch durch die Übernahme einer Sustainability-Ambassador-Rolle in der Zusammenarbeit mit einem strategischen Partner weiter konkretisiert.

Mit dieser Positionierung verfolgt GMA das Ziel, Nachhaltigkeitsanforderungen stärker in der Zusammenarbeit mit strategischen Partnern zu verankern und entlang der Wertschöpfung konsistent umzusetzen. Der Fokus liegt dabei auf einer engeren Verzahnung von operativen Prozessen, Partneranforderungen und übergeordneten ESG-Zielsetzungen.

Die Rolle als Sustainability Ambassador steht dabei nicht für einzelne Maßnahmen, sondern für eine strukturelle Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsverständnisses in der Lieferkette. Sie schafft einen Rahmen, innerhalb dessen ökologische Themen systematischer adressiert, abgestimmt und weiterentwickelt werden können.

Auf diese Weise unterstützt GMA dabei, Nachhaltigkeit stärker in bestehende Steuerungs- und Entscheidungsprozesse zu integrieren und zugleich auf wachsende Anforderungen von Geschäftspartnern und Märkten zu reagieren. Die Verankerung solcher Rollenmodelle ist ein wichtiger Schritt hin zu einer stärker strategisch ausgerichteten ESG-Integration innerhalb der Gruppe.

08 STAKEHOLDER-INTERVIEWS ALS GRUNDLAGE FÜR DIE WEITERENTWICKLUNG UNSERER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

16

STRUKTURIERTE INTERVIEWS

Kunden

Lieferanten

Kreditinstitute

Verbände

Dienstleister

Im Berichtsjahr haben wir insgesamt 16 strukturierte Stakeholder-Interviews durchgeführt, um ein umfassendes Bild der Erwartungen, Anforderungen und Perspektiven unserer Anspruchsgruppen zu erhalten.

Die Gespräche wurden gemeinsam durch die operativen Geschäftsbereiche und das ESG-Management der Gruppe geführt. In einzelnen Fällen wurden die Interviews ausschließlich von den Geschäftsbereichen durchgeführt oder durch weitere Funktionen, beispielsweise das Treasury, begleitet.

Die Interviews umfassten Stakeholder aus verschiedenen Gesellschaften und Geschäftsbereichen der Gruppe.

Die Interviews basierten auf einem standardisierten Fragebogen, der den Gesprächspartnern vorab zur Verfügung gestellt wurde. Dieser diente als strukturierender Rahmen für die Gespräche, wurde jedoch bewusst flexibel eingesetzt, um neben den Kernfragen auch zusätzliche Themen und konkrete Anforderungen im offenen Austausch aufgreifen zu können.

Die Auswertung der Interviews zeigt, dass sich die Anforderungen an Nachhaltigkeit je nach Geschäftsbereich, Marktumfeld und Stakeholdergruppe unterscheiden. Gleichzeitig lassen sich mehrere übergreifende Trends erkennen. Ein wesentlicher Aspekt ist die zunehmende Bedeutung von Transparenz. Viele Stakeholder erwarten eine klare und nachvollziehbare Kommunikation über Nachhaltigkeitsaktivitäten, Fortschritte und Zielsetzungen.

Zugleich wurde deutlich, dass sich die Reifegrade der Stakeholder im Umgang mit Nachhaltigkeit unterscheiden. Während einige Akteure bereits über etablierte Strategien und umfassende Datensysteme verfügen, befinden sich andere noch in einer frühen Phase der strukturierten ESG-Umsetzung.

Darüber hinaus zeigen die Interviews, dass Kooperation und Wissensaustausch eine wichtige Rolle spielen. Ansatzpunkte liegen beispielsweise in gemeinsamen Pilotprojekten, Benchmarking, Innovationsnetzwerken, Workshops oder der Entwicklung gemeinsamer Lösungen entlang der Wertschöpfungskette.

INTERVIEWS NACH GESELLSCHAFT

- 2 Holding
- 2 Trading Solutions
- 3 Juritex
- 2 Brands Fashion
- 2 e-Mobility
- 2 Financial Solutions
- 3 Metals
- 2 GMA

DREI BESTÄTIGTE THEMENFELDER

Transparenz über unsere ESG-Aktivitäten, insbesondere durch strukturierte Berichterstattung nach internationalen Standards.

Die bedarfsgerechte Erfüllung externer Anforderungen, etwa durch Emissionsermittlung über Scope 1 bis 3 sowie zunehmende Produkttransparenz

Die Einbindung relevanter Initiativen, Ratings und Zertifizierungen, um Nachhaltigkeitsleistungen messbar und vergleichbar zu machen

09 DIE UNTERNEHMENSCHRONIK IST FERTIGGESTELLT

Im Berichtszeitraum wurde die Unternehmenschronik der Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe fertiggestellt. Auf rund 200 Seiten dokumentiert sie die Entwicklung des Unternehmens von den Anfängen im Jahr 1909 bis heute, mit einem Fokus auf die jüngere Unternehmensentwicklung.

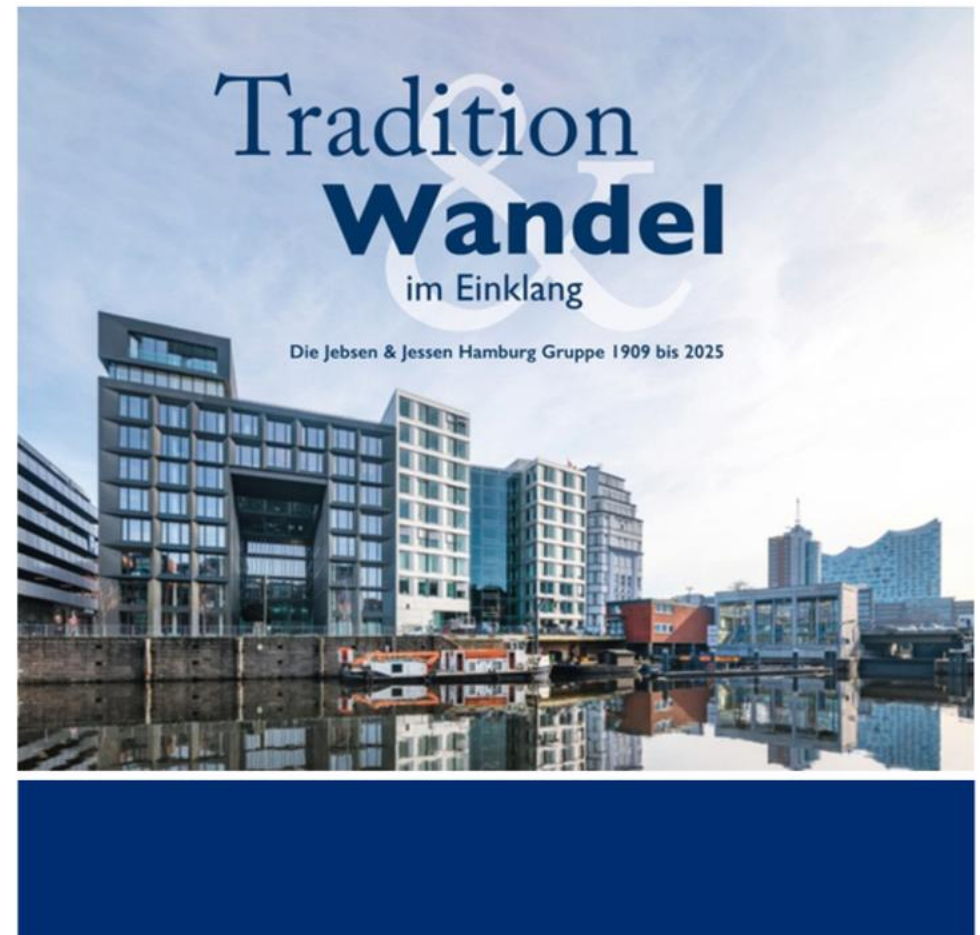
Die Chronik geht über eine reine Darstellung historischer Ereignisse hinaus und ordnet zentrale Meilensteine, Entscheidungen und Entwicklungen in ihren jeweiligen Kontext ein. Historisches Bildmaterial und ausgewählte Beiträge tragen dazu bei, die Entwicklung nachvollziehbar darzustellen.

Die Erstellung erfolgte in Zusammenarbeit verschiedener interner und externer Beteiligten. Neben der inhaltlichen Koordination durch Dagmar Wille und Hanna Priebe haben Mitarbeitende aus dem Firmenarchiv sowie weitere Kolleginnen und Kollegen durch Beiträge, Rückmeldungen und Bildmaterial zur Umsetzung beigetragen.

„Diese Geschichte beginnt nicht mit
einem Gründungsmythos, sondern mit
einer Haltung.“

Fritz Graf von der Schulenburg

115 JAHRE UNTERNEHMENSGESCHICHTE



10 PODCAST „NACHHALTIG MITTELSTÄNDISCH“

Nachhaltigkeit erlebbar machen: Einblicke aus dem ESG-Management

Im Mai 2025 war Farah Alice Rosenau zu Gast im Podcast „Nachhaltig mittelständisch“.

In der Folge gibt sie Einblicke in ihre Arbeit als ESG-Managerin bei der Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe und macht deutlich, welchen Stellenwert das Thema Nachhaltigkeit im Unternehmen inzwischen einnimmt. Dabei wird nicht nur ihr beruflicher Alltag greifbar, sondern auch ihr Anspruch, Nachhaltigkeit im Unternehmen sichtbar, spürbar und erlebbar zu machen.

Im Gespräch beschreibt Gastgeberin Jennifer Freitag, dass bei Farah Alice Rosenau von Beginn an spürbar sei, wie sehr sie für das Thema Nachhaltigkeit brennt.

Im Mittelpunkt der Folge steht die Frage, wie es gelingen kann, Kolleginnen und Kollegen an Nachhaltigkeit heranzuführen, Begeisterung für das Thema zu schaffen und Motivation auch in schwierigen Phasen aufrechtzuerhalten. Zugleich wird deutlich, dass nachhaltige Veränderung als Gemeinschaftsaufgabe verstanden wird und nur dann Wirkung entfalten kann, wenn sie gemeinsam getragen und mitgestaltet wird.



Hier geht's zum Youtube-Video des Podcasts



UNSERE ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

ALS IMPULS FÜR INNOVATION UND RESILIENZ

Unsere kontinuierlichen Nachhaltigkeitsbemühungen zeigen sich in der Einführung innovativer Technologien, in der engeren Zusammenarbeit mit nachhaltig ausgerichteten Lieferanten und in der Entwicklung zukunftsfähiger Geschäftsmodelle. So stärkt die Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe nicht nur den Umweltschutz, sondern auch die langfristige Stabilität und Widerstandsfähigkeit des Unternehmens.

SCOPE 1
283,48

Tonnen CO₂e

SCOPE 2
360,12

Tonnen CO₂e — durch Nutzung
erneuerbarer Energien auf **92,22**
Tonnen CO₂e minimiert

SCOPE 3
2.479.021,9

Tonnen CO₂e

376

Tonnen CO₂e wurden durch einen
Klimabeitrag adressiert



Bildmaterial bereitgestellt von MoorFutures

ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG IN UNSEREN GESCHÄFTSBEREICHEN

GEMEINSAM FÜR EIN SAUBERES UMFELD

Nachhaltigkeit zeigt sich für uns im konkreten Handeln. Im September 2025 beteiligten sich 16 Mitarbeitende aus verschiedenen Unternehmensbereichen am World Cleanup Day und sammelten Müll in der Alsterregion. Gemeinsam säuberten sie Wiesen, Sträucher und Baumflächen und setzten damit ein sichtbares Zeichen für Verantwortung im direkten Umfeld.



VERTIEFUNGSWORKSHOP: TREIBHAUSGASE

Am 10. Dezember 2025 fand bei uns im Büro der Jebesen & Jessen Hamburg Gruppe ein Vertiefungsworkshop zu Treibhausgasen statt, geleitet von Experten der Bosch Climate Solutions.

Der Workshop stand Mitarbeitenden aus verschiedenen Unternehmensbereichen der Gruppe offen und bot die Möglichkeit, ihr Wissen zu zentralen Klima- und Nachhaltigkeitsthemen zu vertiefen. Neben praxisnahen Einblicken in regulatorische Anforderungen, Klimabilanzierung und Lieferkettenmanagement bot das Format viel Raum, eigene Fragen und Anliegen einzubringen.

Der Workshop begann mit einem Einstieg in Ziele und Erwartungen, inklusive kreativer Icebreaker, und beleuchtete Nachhaltigkeitsdefinitionen von Carlowitz bis zum Brundtland-Report. Ebenfalls wurde erläutert, wie Umwelt und Klima direkte Auswirkungen auf die Wirtschaft haben können, beispielsweise durch höhere Schadenskosten infolge von Extremwetterereignissen, die Ausfälle und Verzögerungen in nicht resilienten Lieferketten verursachen. Regulatorik wie der EU-Green Deal, CSRD, CSDDD, EU-Taxonomie und Ratings (CDP, SBTi, EcoVadis, GRI) wurden detailliert erläutert, ergänzt durch die Klimabilanzierung der Scopes 1 bis 3, Primär- und Sekundärdaten sowie Datenbanken wie IEA, IPCC und Ecolvent.

Der Workshop zeigte zudem die steigenden regulatorischen Pflichten und den zunehmenden Druck durch Stakeholder wie Kunden, Investoren und Banken auf und stellte diese in den Kontext globaler Ziele wie der UN-SDGs und des Pariser Klimaabkommens.

Der interdisziplinäre Ansatz stärkt das gesamte Unternehmen: Mitarbeitende erwerben Kompetenzen für CO₂-Bilanzierung, PCF-Berechnungen und Supplier Engagement, wodurch Reduktionshebel in Lieferketten identifiziert, Risiken gesenkt, Ratings verbessert und Wettbewerbsvorteile durch transparente Klimastrategien geschaffen werden können.

TREIBHAUSGASEMISSIONEN – TRANSPARENZ BEGINNT MIT DER MESSUNG

Ein zentraler Schritt auf dem Weg zu einer künftigen CO₂e-Reduktionsstrategie ist die systematische Erfassung und Auswertung unserer Treibhausgasemissionen. Grundlage dafür ist der international anerkannte Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard (GHGPCS), der Emissionen in drei Kategorien (Scopes) einteilt. Diese Systematik bildet die methodische Basis unserer Emissionsberechnungen.



EMISSIONEN IM GESCHÄFTSJAHR 2025

SCOPE 1

283,48

Tonnen CO₂e

SCOPE 2

360,12

Tonnen CO₂e — durch Nutzung erneuerbarer Energien auf **92,22 Tonnen CO₂e** minimiert

SCOPE 3

2.479.021,9

Tonnen CO₂e

URSACHEN FÜR DEN EMISSIONSANSTIEG

Aufgrund der Ersterfassung unseres VSME-Berichts hat die Klimabilanzierung mehr Gewicht erhalten und zu einer stringenteren Umsetzung geführt.

Auf der einen Seite stiegen die Emissionen in Scope 1, was vor allem auf die erstmalige Erfassung der Emissionen aus der Erdgasheizung an zwei Standorten zurückzuführen ist, zusätzlich zu den Fuhrparkemissionen.

Auf der anderen Seite verzeichneten wir auch im Bereich Scope 2 eine signifikante Zunahme.

Grund hierfür war insbesondere der erstmalige Einbezug aller Auslandsstandorte.

Die Zunahme in Scope 3 ist auf die deutliche Ausweitung des Umfangs gegenüber den Vorjahren zurückzuführen. Diese Erweiterung betrifft insbesondere zusätzliche Scope 3 Kategorien sowie eine höhere Granularität der Datenerfassung.

Dadurch wurden im Vergleich zu den Vorjahren nicht nur die Geschäftsreisen aus Scope 3 berichtet, sondern ebenfalls Emissionen aus Kategorie 3.1 (Eingekaufte Waren und Dienstleistungen), Kategorie 3.3 (Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten), Kategorie 3.5 (Abfallaufkommen im Betrieb), Kategorie 3.7 (Pendeln der Mitarbeitenden) sowie Kategorie 3.8 (Anmietung von Vermögenswerten) einbezogen.

WESENTLICHKEITSANALYSE DER SCOPE 3 KATEGORIEN

Zur Festlegung dieser operativen Berichtsgrenzen der Scope 3 Emissionen im Corporate Carbon Footprint der Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe wurde eine Wesentlichkeitsanalyse der 15 Scope 3 Kategorien gemäß GHG Protocol durchgeführt.

Bei der Bewertung wurde zunächst geprüft, inwieweit die jeweilige Kategorie für das Geschäftsmodell der Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe relevant ist. In einem zweiten Schritt wurden die Verfügbarkeit sowie die Qualität der vorhandenen Daten berücksichtigt. Jede Gesellschaft bewertete zunächst für jede Scope 3 Kategorie, ob Geschäftstätigkeiten vorliegen, die Emissionen in dieser Kategorie verursachen.

Nachfolgend nahmen die Gesellschaften eine Bewertung vor, ob entsprechende Daten vorliegen und in welcher Qualität diese verfügbar sind.

Die Transportemissionen (Scope 3.4 und Scope 3.9) wurden im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse ebenfalls als wesentlich für den Corporate Carbon Footprint der Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe identifiziert, werden jedoch für das Geschäftsjahr 2025 noch nicht quantifiziert berichtet, da die hierfür erforderlichen Daten derzeit noch nicht in ausreichender Qualität und Belastbarkeit vorliegen.

In diesem Zusammenhang befinden sich die operativen Gesellschaften im Aufbau entsprechender Datenstrukturen sowie im Austausch mit relevanten Geschäftspartnern.

Die Erhebung nachgelagerter Scope 3 Kategorien im Zusammenhang mit der Nutzung oder Weiterverarbeitung verkaufter Produkte sowie deren Entsorgung ist für die Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe als Distributionsunternehmen derzeit nicht mit der für eine Berichterstattung erforderlichen Datenqualität möglich.



BERICHTETE KATEGORIEN

3.1, 3.3, 3.5, 3.7, 3.8

WESENTLICH, NOCH NICHT QUANTIFIZIERT

3.4 und 3.9 — Transport

GEPRÜFTE KATEGORIEN

15 gemäß GHG Protocol

KLIMABEITRAG MIT MoorFutures

Für den freiwilligen Klimabeitrag setzt die Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe auf MoorFutures-Zertifikate aus der Wiedervernässung von Mooren in Deutschland.

Für das Geschäftsjahr 2025 wurden die Scope 1 und marktbasierten Scope 2 Emissionen der Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe in Höhe von 376 Tonnen durch einen Klimabeitrag in das MoorFutures-Projekt der Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein adressiert.

Damit wird ein gezielter Beitrag zum Klimaschutz geleistet, der verbleibenden, aktuell nicht vermeidbaren Emissionen gegenübergestellt wird.



TREIBHAUSGASBILANZ

Da trotz Reduktionsmaßnahmen unvermeidbare Emissionen verbleiben, haben wir unsere Scope 1 und marktbasierten Scope 2 im Rahmen eines Klimabeitrags adressiert.

In diesem Zusammenhang wurde im Geschäftsjahr 2025 außerdem die Entwicklung einer unternehmensweiten Strategie zum Umgang mit verbleibenden Emissionen angestoßen, die im Geschäftsjahr 2026 abgeschlossen werden soll.

Ziel dieser Strategie ist es, dass sich die Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe zukünftig bei der Auswahl von Klimaschutzmaßnahmen an einem klar strukturierten und nachvollziehbaren Prozess orientiert.

Grundlage hierfür ist die regelmäßige Erstellung des Corporate Carbon Footprints, aus dem die verursachten Treibhausgasemissionen hervorgehen.

ADRESSIERTE EMISSIONEN 2025

376

Tonnen CO₂ — MoorFutures-Zertifikate der Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein, Wiedervernässung des Grootmoors

DAS PROJEKT GROOTMOOR

Für die dem Unternehmen direkt zurechenbaren Emissionen aus Scope 1 und Scope 2 soll gezielt ein Klimabeitrag in qualitativ hochwertige Klimaschutzprojekte unterstützt werden.

Geplant ist, dass vorrangig hochwertige und vorzugsweise in Deutschland oder im europäischen Umfeld verortete Projekte unterstützt werden. Im Fokus stehen dabei zertifizierte Waldumbau-, Moorwiedervernässungs- oder Biomasseprojekte, die neben hoher CO₂-Integrität auch positive ökologische und regionale Effekte erzielen.

Die Zusammenarbeit mit lokalen, anerkannten Partnern soll langfristig angelegt sein, um die Qualität der Maßnahmen sicherzustellen und den Zukauf weiterer externer Emissionszertifikate auf ein Minimum zu reduzieren.

Diese Maßnahmen sind Teil eines kontinuierlichen Engagements, Emissionen nachhaltig zu senken.

Konkret handelt es sich um ein Wiedervernässungsprojekt im Grootmoor in Schleswig-Holstein, bei dem zuvor entwässerte Moorflächen schrittweise renaturiert werden. Ziel des Projekts ist es, den Wasserstand dauerhaft anzuheben und damit die für entwässerte Moore typische Torfzersetzung zu stoppen beziehungsweise zu reduzieren.

Infolge der Wiedervernässung werden insbesondere die Emissionen von Kohlendioxid aus der Oxidation des Torfs erheblich vermindert. Darüber hinaus trägt das Projekt zur Wiederherstellung moortypischer Ökosysteme bei.

Insgesamt adressiert das Projekt somit nicht nur den Klimaschutz, sondern leistet auch Beiträge zum Erhalt natürlicher Lebensräume und zur langfristigen Stabilisierung ökologischer Funktionen von Moorlandschaften.

BIODIVERSITÄT

Durch die Rückkehr zu naturnahen Wasserverhältnissen können sich typische Pflanzen- und Tierarten wieder ansiedeln.

WASSERHAUSHALT

Die verbesserte Wasserspeicherfähigkeit hat positive Effekte für den regionalen Wasserhaushalt und den Hochwasserschutz.

LEBENSÄUME

Das Projekt leistet Beiträge zum Erhalt natürlicher Lebensräume und zur langfristigen Stabilisierung ökologischer Funktionen von Moorlandschaften.



LIFE SCIENCE: WACHSENDE MARKTPRÄSENZ UND NACHHALTIGE KUNDENBEZIEHUNGEN

Die Jebsen & Jessen Life Science GmbH konnte im Geschäftsjahr 2025 ihre Marktpresenz weiter ausbauen und insbesondere in den Bereichen Home & Personal Care sowie Lebensmittelzusatzstoffe eine höhere Marktdurchdringung erreichen.

Die gestiegene Zahl an Neukunden zeigt, dass der Geschäftsbereich zunehmend als eigenständige und relevante Marke wahrgenommen wird. Gleichzeitig hat sich der Austausch mit Kunden in den vergangenen Jahren deutlich verändert: Nachhaltigkeit spielt in Gesprächen über Produkte, Lieferketten und gemeinsame Entwicklungsziele eine spürbar größere Rolle. Für den Geschäftsbereich gewinnen damit nicht nur Marktpresenz und strategische Partnerschaften an Bedeutung, sondern auch der kontinuierliche Dialog über nachhaltigere Lösungen entlang der Lieferkette.

CHEMICALS: AUSBAU INTERNATIONALER AKTIVITÄTEN UND PORTFOLIOENTWICKLUNG

Die Jebsen & Jessen Chemicals GmbH hat ihr Geschäft im Berichtsjahr 2025 in Kolumbien und Ecuador weiter ausgebaut und konnte dort sowohl mengen- als auch umsatzseitig wachsen. Parallel dazu wurde das Portfolio im Bereich Oil & Gas schrittweise erweitert.

Die Weiterentwicklung des Produktportfolios sowie der Ausbau der Distribution in Europa unterstreichen die Bedeutung internationaler Märkte und Lieferketten für das Geschäftsmodell. Zugleich bewegen sich chemische Produkte und deren Anwendung zunehmend in einem Umfeld regulatorischer und marktseitiger Anforderungen, insbesondere im Hinblick auf Umweltaspekte und Ressourceneffizienz.



JEBAGRO: NACHHALTIGE TRANSFORMATION IM AGRARBEREICH

Die Jebagro hat im Geschäftsjahr 2025 insbesondere die Düngemittelsparte weiter ausgebaut und damit ein Geschäftsfeld gestärkt, das innerhalb der Gesellschaft zunehmend an Bedeutung gewinnt. Gleichzeitig rücken biologische Produkte stärker in den Fokus. Dazu zählt insbesondere die Zusammenarbeit mit der Agrostock Group in Spanien, über die biologische Lösungen in verschiedenen Märkten vermarktet werden, unter anderem in Asien und Afrika. Damit verbindet Jebagro die Weiterentwicklung des Agrargeschäfts mit dem Ausbau nachhaltigerer Produktansätze, insbesondere in den Bereichen Biostimulanzien und Bodenverbesserung.

RUHR-PETROL: RESSOURCENSCHONUNG UND DEKARBONISIERUNG IM ENERGIESEKTOR

Ruhr-Petrol verfolgte im Geschäftsjahr 2025 sein bestehendes Geschäftsmodell weiter. Eine vergleichsweise hohe Stabilität ergibt sich für die Gesellschaft aus ihren europäischen Wertschöpfungsstrukturen, durch die Ruhr-Petrol bereits bislang weniger stark von internationalen Lieferkettenrisiken betroffen war. Damit zeigt sich, dass resiliente und regional stärker verankerte Strukturen einen wichtigen Beitrag zur Verlässlichkeit des Geschäftsmodells leisten können. Ergänzend engagierte sich Ruhr-Petrol auch 2025 im fachlichen Austausch der Branche und nahm an der Konferenz der European Petrochemical Association (EPCA) teil. Solche Formate unterstützen den Dialog über Entwicklungen, Herausforderungen und nachhaltigere Lösungen innerhalb des petrochemischen Umfelds.



JURITEX

JURITEX: PFAS-FREIE LIEFERKETTEN, RECYCELTE MATERIALIEN UND TRANSPORTMISSIONEN

Vor dem Hintergrund verschärfter regulatorischer Anforderungen im Zusammenhang mit PFAS führte Juritex Ende November 2025 gemeinsam mit Partnern aus Bangladesch und Hongkong Lieferantenbesuche in China durch.

Ziel war die Überprüfung von Produktionsprozessen, eingesetzten Chemikalien sowie bestehenden Qualitäts- und Kontrollmechanismen in Färbereien, Webereien und Ausrüstungsbetrieben. Juritex setzt bereits seit vielen Jahren ausschließlich auf silikonbasierte, PFAS-freie Ausrüstungen.

Aufgrund neuer Grenzwerte und empfindlicherer Testmethoden ist jedoch eine verstärkte Absicherung gegen unbeabsichtigte Kontaminationen entlang der Lieferkette erforderlich.

Die Vor-Ort-Besuche zeigten sowohl einen hohen Umsetzungswillen bei den Partnerbetrieben als auch bestehende strukturelle Herausforderungen bei der vollständigen Umstellung auf PFAS-freie Prozesse.



NACHHALTIGKEITSINDIKATOREN UND TRANSPORTMITTEL

Im Rahmen eines Seminars Anfang Dezember 2025 in Suzhou tauschte sich Juritex mit Vertreterinnen und Vertretern zentraler chinesischer Partner über neue regulatorische Anforderungen sowie künftige Anforderungen an Energie-, Wasser-, Chemikalien- und Emissionsdaten aus.

Juritex verfolgt im Hinblick auf Ihre Emissionen das Ziel, Luftfracht konsequent zu vermeiden. Nach dem vollständigen Verzicht im Jahr 2024 kam es 2025 in Einzelfällen erneut zu Luftfrachteinsätzen im Zuge der Umstrukturierung der Beschaffung und der Anlaufphase neuer Lieferanten.

KLIMAZIELE NACH SBTI-STANDARD

Im Dezember 2025 beantragte Juritex die Teilnahme an der Science Based Targets Initiative. Die Validierung wurde inzwischen abgeschlossen. Ziel ist es, die Emissionen bis 2030 um 42 % gegenüber dem Basisjahr 2024 zu reduzieren.

Da über 99 % der Emissionen in Scope 3 anfallen, liegt der Schwerpunkt der Klimastrategie auf der vorgelagerten Wertschöpfungskette. Ergänzend bestehen absolute Reduktionsziele für Scope 1 und 2 sowie ein intensitätsbasiertes Ziel für Scope 3.

Die geplante Validierung der Emissionsdaten des Basisjahres 2024 ist für 2026 vorgesehen.

76 %

Anteil recycelter Fasern bei der Juritex Import-Export GmbH Jahr 2025

-42 %

Emissionsziel bis 2030 gegenüber dem Basisjahr 2024 (SBTi)



BRANDS FASHION: INDIENREISE MIT UNSEREN KUNDEN & PROJEKTPARTNERN

Im Januar 2025 unternahm BRANDS Fashion gemeinsam mit Kunden aus dem Profifußball sowie Projektpartnern eine einwöchige Reise nach Indien. Ziel der Reise war der fachliche Austausch im Rahmen der Initiative „Vom Feld in den Fanshop“ sowie die weitere Vertiefung der Zusammenarbeit entlang der textilen Lieferkette.

In Mumbai kamen alle Projektbeteiligten zusammen, um die Ergebnisse der bisherigen Projektphase zu reflektieren und erste Ansätze für eine mögliche Fortführung des Projekts zu diskutieren. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Besuch ausgewählter Produktionsstandorte in Tirupur. Dort besichtigten die Teilnehmenden unter anderem die neue „Green Factory“ des Partners SAGS Apparels.

Darüber hinaus wurden Einblicke in mehrere Stufen der vorgelagerten Lieferkette gewonnen, darunter Strickerei, Färberei und Druckerei sowie die Herstellung weiterer Produkte wie Baumwolltaschen, Handtücher, Mützen und Schals aus GOTS-zertifizierten Materialien.

Ergänzt wurde das Programm durch ein gemeinsam mit der NGO YFC organisiertes Sportfest für Mitarbeitende der Lieferkette und deren Familien.

1
Woche Reise mit
Kunden und
Projektpartnern

2
Stationen: Mumbai und
Tirupur

GOTS
zertifizierte Materialien in
der vorgelagerten
Lieferkette





GMA: DEKARBONISIERUNG UND RESSOURCENEFFIZIENZ IN DER LIEFERKETTE

Die GMA Garnet (Europe) GmbH hat im Berichtsjahr konkrete Maßnahmen zur Reduzierung ihrer ökologischen Auswirkungen entlang der Lieferkette umgesetzt und weiterentwickelt. Im Mittelpunkt stand dabei die gezielte Verringerung emissionsbedingter Belastungen im Transport sowie die Steigerung der Ressourceneffizienz bei Produkten und Verpackungen.



Transportbedingte Emissionen

Ein wesentlicher Ansatzpunkt liegt in der Reduktion transportbedingter Emissionen. Hierzu wurde der Einsatz alternativer Kraftstoffe im Logistikprozess vorangetrieben, um den CO₂-Ausstoß entlang der Lieferkette schrittweise zu senken. Dies ermöglicht eine direkte Einflussnahme auf einen zentralen Emissionstreiber innerhalb der Wertschöpfung.

Datentransparenz

Parallel dazu wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Datentransparenz entwickelt. Im Berichtsjahr führte GMA einen Workshop zur Ermittlung des Product Carbon Footprint von Granatsand durch. Damit wurde eine Grundlage geschaffen, um Emissionen auf Produktebene systematischer zu erfassen und Reduktionspotenziale gezielter abzuleiten.

Materialeinsatz

Auch im Bereich Materialeinsatz konnten Fortschritte erzielt werden. Durch die Anpassung der eingesetzten Verpackungen, einschließlich des Verzichts auf der Kunststoffbeschichtung in den Papiersäcken, welche die Papiergrammatur reduziert.

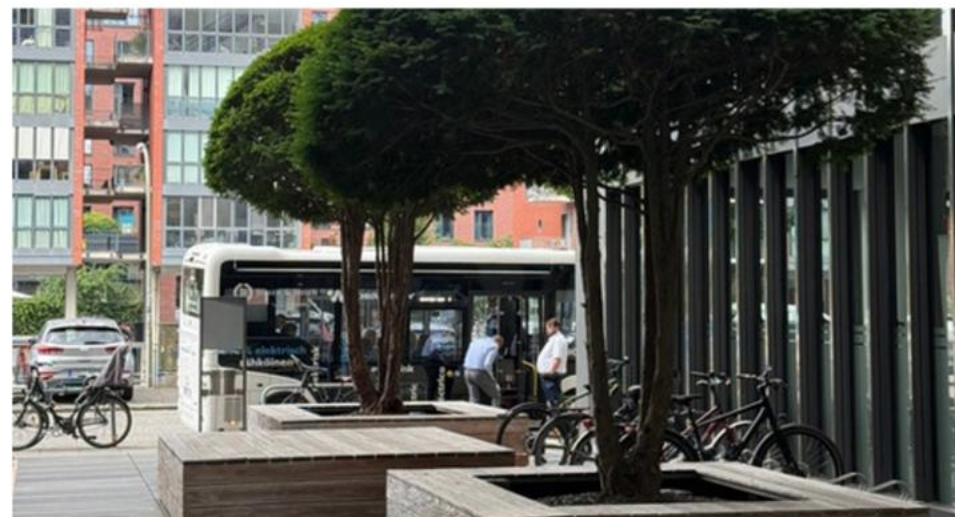
Diese Maßnahmen leisten einen Beitrag dazu, Materialverbräuche zu senken und die ökologische Gesamtbilanz der Produkte kontinuierlich zu verbessern.

e-MOBILITY: PROBEFAHRTEN MIT DEM VOLLELEKTRISCHEN SIGMA 7 AM STANDORT HAMBURG

Im Juni 2025 ermöglichte die Jebesen & Jessen e-Mobility Mitarbeitenden am Standort Hamburg, den vollelektrischen Minibus SIGMA 7 des Herstellers Wisdom Motor im Rahmen exklusiver Probefahrten kennenzulernen.

Ziel der Initiative war es, nachhaltige Mobilitätslösungen im Unternehmenskontext erlebbar zu machen und Elektromobilität als konkreten Beitrag zur Reduktion verkehrsbedingter Emissionen greifbar zu vermitteln. Die Probefahrten fanden an mehreren Zeitfenstern statt und dauerten jeweils rund 30 Minuten.

Bereits im Vorfeld der einzelnen Fahrten stand das Fahrzeug zur Besichtigung bereit. Jede Fahrt wurde von einem Kollegen aus der e-Mobility begleitet, der fachliche Informationen zum SIGMA 7 vermittelte und Fragen zur Elektromobilität beantwortete. Mit der begrenzten Teilnehmerzahl von maximal 13 Personen pro Fahrt wurde ein intensiver Austausch ermöglicht.



FINANCIAL SOLUTIONS: NACHHALTIGE VERPACKUNGS- LÖSUNGEN DURCH MODERNE PRODUKTIONS- TECHNOLOGIEN

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsbemühungen setzen wir uns mit gezielten Projekten in der Financial Solutions für Umweltschutz und Verbesserung von Lebensbedingungen in unterschiedlichsten Ländern ein.

41 Mio. €

In diesem Zusammenhang unterstützt die Financial Solutions im Berichtsjahr 2025 unter anderem die Hotpack Packaging Industries LLC in einer dritten Investitionsphase für ein Maschinenfinanzierungsprojekt mit einem Volumen von rund 41 Millionen Euro.

Hotpack Packaging Industries LLC ist ein 1995 gegründetes Unternehmen aus den Vereinigten Arabischen Emiraten, das ursprünglich als Handelsunternehmen für Verpackungen tätig war und seit 2007 Produktionskapazitäten aufbaut.

In inzwischen 13 Fabriken werden mit über 3.000 Mitarbeitenden mehr 3.500 verschiedene Produktarten aus Papier, Plastik, Aluminium und Holz für den Lebensmittel- und Gesundheitssektor produziert und anschließend in mehr als 100 Länder exportiert.

Hotpack hat in den vergangenen 26 Jahren sein umfangreiches Produktsortiment und die Bedürfnisse seiner Kunden erfolgreich auf nachhaltige Verpackungslösungen ausgerichtet.

Der Fokus liegt auf die dynamische Erweiterung der Produktion von biologisch abbaubaren Produkten und recycelbaren Materialien.



Nachhaltigkeitsbericht der Hotpack Packaging Industries LLC



JEBSEN & JESSEN
Financial Solutions

Hotpack Packaging Industries LLC in Zahlen

1995

gegründet in den Vereinigten Arabischen Emiraten, seit 2007 mit eigener Produktion

13

Fabriken mit über 3.000 Mitarbeitenden

3.500

Produktarten aus Papier, Plastik, Aluminium und Holz

100+

Länder, in die exportiert wird

26

Jahre Ausrichtung des Sortiments auf nachhaltige Verpackungslösungen

97 %

recycelte Materialien je nach Produktlinie möglich

Beispiele sind nachhaltige Papierbeutel, Papierbecher, Endprodukte aus recycelten PET und Verpackungen aus pflanzlichen Abfallmaterialien.

Ziel ist der Ausbau hochautomatisierter Produktionskapazitäten für nachhaltige Verpackungslösungen und die verstärkte In-house-Produktion.

Die neu vorgesehenen Maschinen sind auf die Verarbeitung von Papier, Karton, Zellstoff sowie hochrecycelbaren Kunststoffen wie PET und PP ausgelegt und ermöglichen je nach Produktlinie den Einsatz von bis zu 97 % recycelten Materialien. Darüber hinaus wird in den Unterlagen eine Zero-Landfill-Policy für Polymerabfälle beschrieben.

Das Projekt unterstützt die Weiterentwicklung nachhaltiger Verpackungsprodukte und trägt zur langfristigen Ressourceneffizienz in einem wachsenden Markt bei.

METALS: NACHHALTIGE TRANSFORMATION ENTLANG DER LIEFERKETTE



Die Jebesen & Jessen Metals GmbH arbeitete im Berichtsjahr 2025 verstärkt mit Lieferanten zusammen, die ihre Produktionsprozesse an ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitskriterien ausrichten.

Im Fokus standen dabei die Reduzierung von CO₂-Emissionen, der Einsatz recycelter Materialien sowie die zunehmende Transparenz von Emissionsdaten entlang der Lieferkette.

Die Zusammenarbeit mit Partnern, die auf erneuerbare Energien, Kreislaufwirtschaft und emissionsärmere Produktionsverfahren setzen, unterstreicht die wachsende Bedeutung nachhaltiger Lieferantenbeziehungen im Stahlhandel.

PHILIPPINEN

Auf den Philippinen setzt ein langjähriger Lieferant auf recycelten Stahl aus einem EAF-Ofen.

Das Unternehmen plant, seine Kapazität von 500.000 auf bis zu 5 Millionen Tonnen auszubauen und will dabei einen hohen Anteil erneuerbarer Energien im Strommix einsetzen.

MALAYSIA

In Malaysia verankert ein weiterer Lieferant ESG-Prinzipien konsequent in seiner Geschäftsstrategie und orientiert sich an internationalen Standards wie SDGs, ISSB und TCFD.

Das Unternehmen strebt Netto-Null-Emissionen bis 2050 an und setzt auf Kreislaufwirtschaft, unter anderem durch Zero Water Discharge und den verstärkten Einsatz von Stahlschrott in der Produktion.

MEXIKO

Zu den größten Stahlrecyclern Mexikos zählt ein weiterer Lieferant, der bereits rund 97 % seines Stahls aus recyceltem Material produziert. Das Unternehmen nutzt erneuerbare Energien, ist international zertifiziert und wurde mehrfach für nachhaltiges Wirtschaften ausgezeichnet. Darüber hinaus engagiert es sich über eine Stiftung sozial und setzt sich für faire Arbeitsbedingungen ein.

THAILAND

Mit Meranti Green Steel arbeitet die Metals mit einem Partner zusammen, der für ein Projekt in Thailand auf moderne EAF-Technologie und den Einsatz von erneuerbaren Energien setzt.

Das Unternehmen fördert Recycling, Rückverfolgbarkeit und internationale Partnerschaften und will jährlich bis zu 4 Millionen Tonnen CO₂ einsparen. Darüber hinaus besteht ein Austausch zu einem möglichen neuen Projekt im Oman, in dem nachhaltiger Eisenschwamm unter Einsatz von Wasserstoff hergestellt werden soll.





UNSERE ZERTIFIZIERUNGEN

Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe

- Qualitätssiegel „Anerkannt Guter Ausbilder“ (AGA Unternehmensverband), Zeitraum 2024/2025
- Auszeichnung „Azubi des Nordens 2025“ (AGA Unternehmensverband / INW Bildungswerk Nord)

Trading Solutions

- ISO 9001:2015 – Norm für ein Qualitätssicherungsmanagement – (07.12.2023 bis 06.12.2026)

Life Science

- GMP+ Handel, Erfassung, Lagerung und Umschlag (01.12.2024 bis 22.11.2025)
- IFS Broker Version 3.2 (25.08.2025 bis 23.08.2026)
- ISO 9001:2015 für den Handel mit Lebensmittelzusatzstoffen, Futtermittelzusatzstoffen, Home & Personal Care – (27.08.2024 bis 06.12.2026)
- Bio DE Öko 006 – Zertifikat gemäß Artikel 35 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2018/848 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen (10.04.2025 bis 31.01.2027)

Chemicals

- ISO 9001:2015 für den Handel mit Industriechemikalien, Öl & Gas Produkten (27.08.2024 bis 06.12.2026)

Jebagro

- ISO 9001:2015 für den Handel mit Fungiziden, Insektiziden, Herbiziden, Biologicals und Düngemittel (07.12.2023 bis 06.12.2026)

Ruhr-Petrol

- ISCC EU according to the Renewable Energy Directive (RED II) als Trader (25.06.2025 bis 24.06.2026)
- ISCC PLUS Certificate als Trader (25.06.2025 bis 24.06.2026)

Juritex

- Control Union Certification (OCS, GRS und RCS) Zertifizierung für die Kategorien "Women's Apparel, Men's Apparel, Babies' Apparel, Unisex Apparel, Children's Apparel" für die Kategorie "Handel" (07.03.2025 bis 06.03.2026)
- EcoVadis - 67 Punkte (Bronze) (30.06.2025 bis 30.06.2026)
- GRS Zertifizierung seit dem Jahr 2024 (bis 06.03.2026)
- Oeko-Tex Standard 100 - a. Product Class "Baby Articles" S10-0140 (01.09.2025 bis 31.08.2026) und S24-3003 (01.02.2025 bis 31.01.2026), b. Product Class "Products with direct contact to skin" S21-3106 (01.10.2025 bis 30.09.2026) und S09-0891 (01.03.2025-28.02.2026)

MANAGEMENTSYSTEME IM ÜBERBLICK

GESELLSCHAFT	ISO 9001	ISO 14001	ISO 45001
Life Science	x	—	—
Chemicals	x	—	—
Jebagro	x	—	—
Brands Fashion	x	—	—
Brands Logistics	x	—	—
Industrial Solutions	x	x	—
Industrial Solutions Schweiz	x	x	x

Brands Fashion

- GOTS Zertifikat seit dem Jahr 2014 (bis 05.02.2026)
- ISO 9001:2015 (bis 04.03.2028)
- GRS Zertifizierung seit dem Jahr 2018 (bis 05.02.2026)
- Cradle to Cradle Gold Zertifikat seit dem Jahr 2020 (bis 08.04.2026)
- Grüner Knopf 2.0 Zertifikat seit dem Jahr 2023 (bis 24.08.2026)
- EcoVadis - 80 Punkte (Gold) (29.10.2025 bis 29.10.2026)
- OCS seit dem Jahr 2018 (bis 05.02.2026)
- Oeko-Tex Standard 100 mit einer unbegrenzten Gültigkeit
- Oeko-Tex Made in Green Lizenz seit dem Jahr 2019 mit einer unbegrenzten Gültigkeit
- Fairtrade Lizenz seit dem Jahr 2016 mit einer unbegrenzten Gültigkeit
- Fairtrade Textilstandard seit dem Jahr 2021 mit einer unbegrenzten Gültigkeit
- FSC seit dem Jahr 2016 (bis 18.01.2027)

Brands Fashion Inc.

- GOTS Zertifikat seit dem Jahr 2020 (bis 17.08.2026)

Brands Fashion Logistics

- GOTS Zertifikat seit dem Jahr 2014 (bis 05.02.2026)
- ISO 9001:2015 (bis 04.03.2026)
- GRS Zertifizierung seit dem Jahr 2018 (bis 05.02.2026)
- EU-Bio-Zertifizierung 2018/848 seit dem Jahr 2024 (bis 01.02.2026)
- Bio-Zertifizierung
- OCS seit dem Jahr 2018 (bis 05.02.2026)

Clothing Network

- GOTS Zertifikat seit dem Jahr 2016 (bis 14.12.2026)
- Fairtrade Textilstandard seit dem Jahr 2022 mit einer unbegrenzten Gültigkeit

Industrial Solutions

- ISO 9001:2015 für den Vertrieb von elektrischen Nutzfahrzeugen (Busse und LKW) sowie entsprechender Ladeinfrastruktur und die dazugehörigen Aftersales Aktivitäten, Ersatzteilhandel für elektrische Nutz- und Schienenfahrzeuge (24.06.2024 bis 23.06.2027)
- ISO 14001:2015 für den Vertrieb von elektrischen Nutzfahrzeugen (Busse und LKW) sowie entsprechender Ladeinfrastruktur und die dazugehörigen Aftersales Aktivitäten, Ersatzteilhandel für elektrische Nutz- und Schienenfahrzeuge (24.06.2024 bis 23.06.2027)

II Industrial Solutions Schweiz AG

- ISO 9001:2015 für den Import, Vertrieb und Kundendienst für elektrische Fahrzeuge sowie Ladeinfrastruktur für e-Mobilität (13.12.2024 bis 12.12.2027)
- ISO 14001:2015 für den Import, Vertrieb und Kundendienst für elektrische Fahrzeuge sowie Ladeinfrastruktur für e-Mobilität (13.12.2024 bis 12.12.2027)
- ISO 45001:2018 für den Import, Vertrieb und Kundendienst für elektrische Fahrzeuge sowie Ladeinfrastruktur für e-Mobilität (13.12.2024 bis 12.12.2027)

UNSERE GESELLSCHAFTLICHE AUSRICHTUNG

VERANTWORTUNG FÜR MITARBEITENDE UND GESELLSCHAFT

Verantwortung für ein Arbeitsumfeld, in dem sich unsere Mitarbeitenden sicher, wertgeschätzt und unterstützt fühlen. Mit fairen Rahmenbedingungen, gezielter Förderung und einer offenen Unternehmenskultur stärken wir die Grundlage für langfristige Zusammenarbeit und nachhaltigen Unternehmenserfolg.

522

MITARBEITENDE

1.557

WEITERBILDUNGSSTUNDEN

3.784

SPRACHKURSSTUNDEN



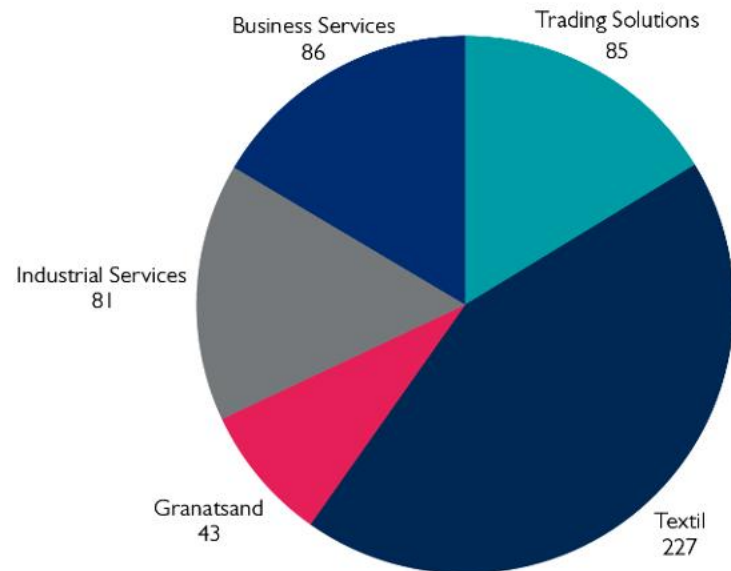
STARKE TEAMS, GEMEINSAME VERANTWORTUNG

Als Unternehmensgruppe übernehmen wir Verantwortung für ein Arbeitsumfeld, in dem sich unsere Mitarbeitenden sicher, wertgeschätzt und unterstützt fühlen.

Mit fairen Rahmenbedingungen, gezielter Förderung und einer offenen Unternehmenskultur stärken wir die Grundlage für langfristige Zusammenarbeit und nachhaltigen Unternehmenserfolg.

Zum Jahresende 2025 beschäftigte die Jebesen & Jessen Hamburg Gruppe 522 Mitarbeitende, davon 504 unbefristet und 8 befristet.

Diese hohe Zahl unbefristeter Beschäftigungsverhältnisse steht für Stabilität, Vertrauen und unser Verständnis sozialer Arbeitgeberverantwortung.



MITARBEITENDE AUFGETEILT NACH DEN SPARTEN DER JEBESEN & JESSEN HAMBURG GRUPPE (STAND DEZEMBER 2025)

522

Mitarbeitende zum Jahresende 2025

504

unbefristete
Beschäftigungsverhältnisse, 8 befristet

90

neue Kolleginnen und Kollegen im
Jahr 2025

65

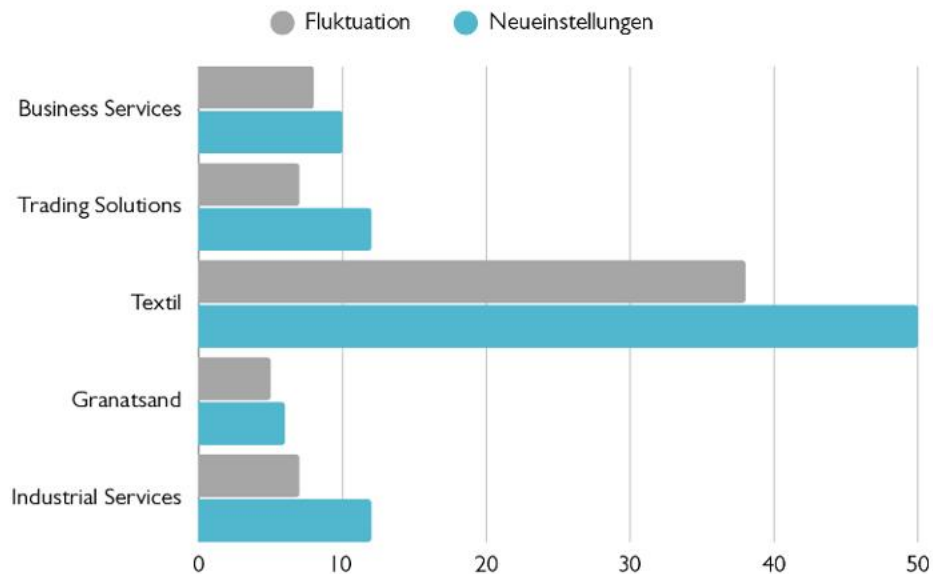
Mitarbeitende verließen das
Unternehmen



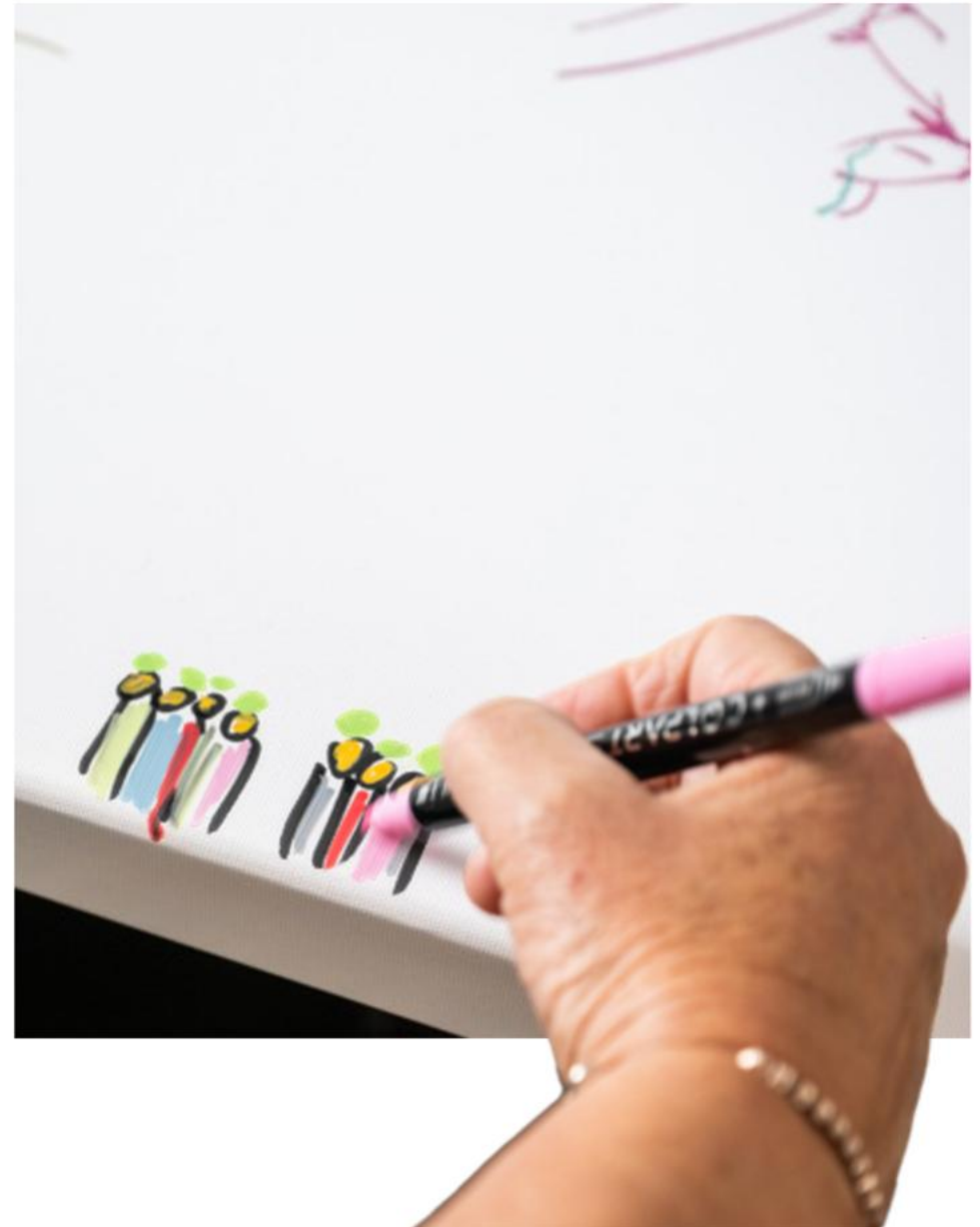
Im Jahr 2025 begrüßte die Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe 90 neue Kolleginnen und Kollegen; 65 Mitarbeitende verließen das Unternehmen. Diese Entwicklung zeigt die Dynamik unseres Arbeitsumfelds und zugleich unseren Anspruch, Menschen mit Perspektive zu gewinnen, zu fördern und langfristig an unser Unternehmen zu binden.

Unsere Mitarbeitenden sind die Grundlage unseres Erfolgs. Respekt, Wertschätzung und ein gemeinsames Werteverständnis prägen unser tägliches Miteinander.

Dabei geben uns unsere Unternehmenswerte weltoffen, kompetent, innovativ und familiär Orientierung. Gleichzeitig investieren wir gezielt in die Entwicklung unserer Fachkräfte und stärken den Kompetenzaufbau innerhalb der gesamten Gruppe.



EIN- UND AUSTRITTE VON MITARBEITENDEN AUFGETEILT NACH DEN SPARTEN DES KONZERNS IM JAHR 2025



GEMEINSAM LERNEN UND WACHSEN

Unsere Teams verbinden neue Perspektiven mit langjähriger Erfahrung: Auszubildende, Werkstudierende, Berufseinsteigende sowie erfahrene Kolleginnen und Kollegen tragen mit ihrer Expertise und ihrem Engagement zum Erfolg der Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe bei.

Diese generationsübergreifende Vielfalt steht für unseren Unternehmenswert „Kompetent“ und bildet die Grundlage für gemeinsames Lernen und kontinuierliche Weiterentwicklung.

Im Jahr 2025 hatten drei Mitarbeitende der Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe einen Altersteilzeitvertrag (ATZ): zwei befanden sich in der aktiven, eine Person in der passiven Phase. Das Modell ermöglicht einen gleitenden Übergang in den Ruhestand und verbindet soziale Verantwortung mit vorausschauender Personalplanung.

Zugleich können erfahrene Kolleginnen und Kollegen ihr Wissen über einen längeren Zeitraum weitergeben und schrittweise aus dem Berufsleben ausscheiden – ein Vorteil für beide Seiten.



Unsere Altersstruktur reflektiert unsere Diversität und umfangreiche Expertise.

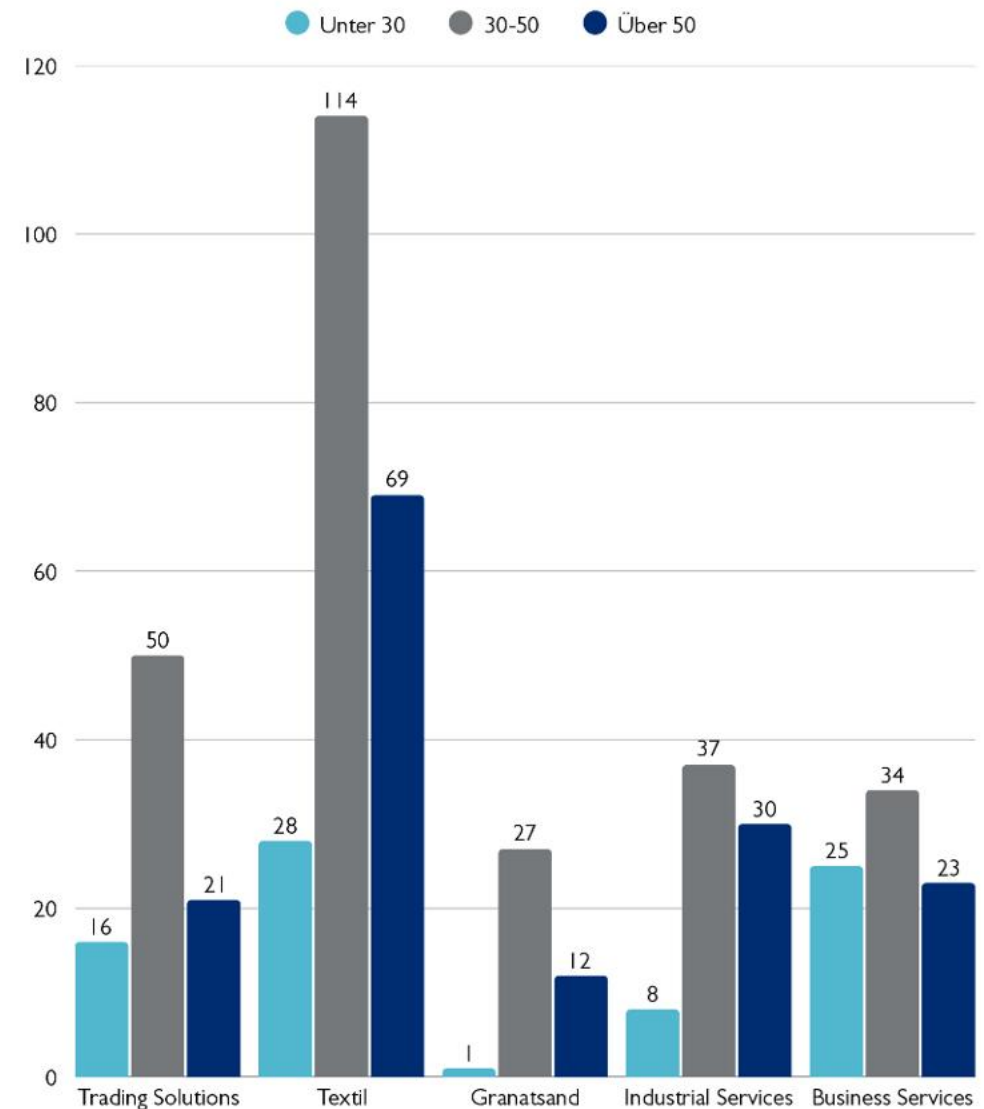


ABBILDUNG: ALTERSSTRUKTUR DER MITARBEITENDEN AUFGETEILT NACH SPARTEN DES KONZERNS (STAND DEZEMBER 2025)

1.557

Weiterbildungsstunden 2025

3.784Sprachkursstunden, genutzt von
66 Mitarbeitenden

STÄRKEN FÖRDERN, ENTWICKLUNG ERMÖGLICHEN

Die gezielte Weiterbildung unserer Mitarbeitenden ist ein wichtiger Baustein für nachhaltigen Unternehmenserfolg. Mit Fachseminaren und individuellen Fortbildungen fördern wir kontinuierliches Lernen, persönliche Entwicklung und den Ausbau relevanter Kompetenzen. Das stärkt fachliche Qualifikation, Motivation und Zufriedenheit im Arbeitsalltag. Im Jahr 2025 wurden insgesamt 1.557 Weiterbildungsstunden genutzt; durchschnittlich entfielen 11,07 Stunden auf männliche und 9,92 Stunden auf weibliche Mitarbeitende.

Als international tätiges Unternehmen kommunizieren wir mit unseren Kunden überwiegend auf Englisch, Spanisch und Portugiesisch. Daher bieten wir ergänzend zu unseren Weiterbildungsmaßnahmen wöchentliche Sprachkurse an. Neben diesen Sprachen können Mitarbeitende auch Deutsch, Chinesisch, Niederländisch, Arabisch und Französisch lernen. Im Berichtsjahr 2025 nutzten 66 Mitarbeitende dieses Angebot; insgesamt wurden 3.784 Sprachkursstunden absolviert.

Im Jahr 2025 haben wir ein strukturiertes System für regelmäßige Mitarbeitergespräche umgesetzt. Durch verbindliche Feedback- und Entwicklungsgespräche fördern wir individuelle Stärken gezielter, schaffen klare Zielvereinbarungen und ermöglichen eine transparente Weiterentwicklung innerhalb der Unternehmensgruppe. Damit haben wir eine zusätzliche Grundlage für nachhaltige Personalentwicklung im Sinne unseres wertebasierten Führungsverständnisses geschaffen.

Weiterbildungsangebot 2025

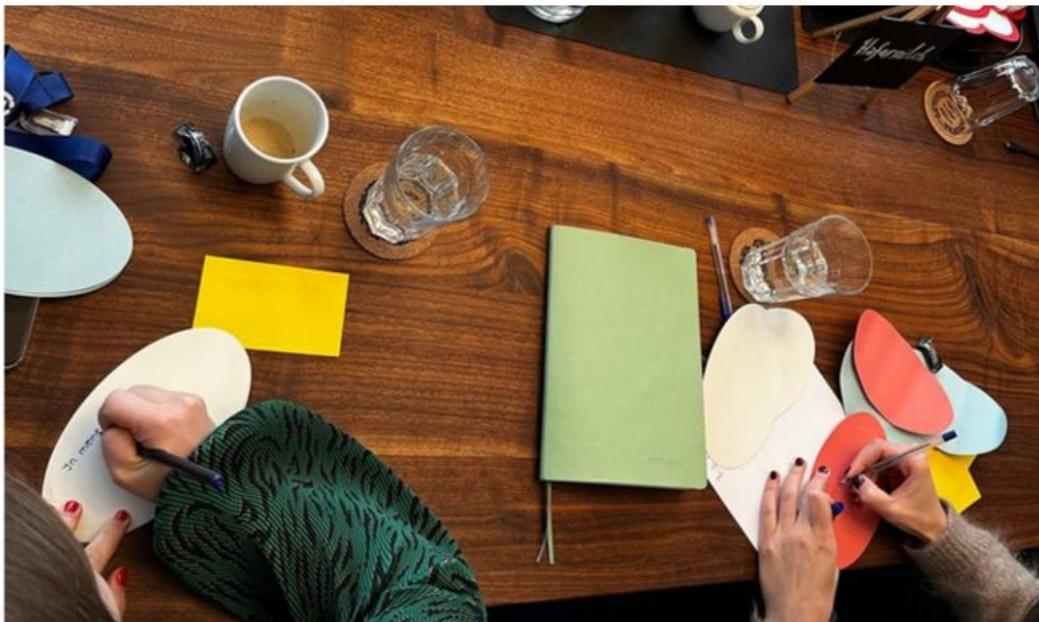
Burnout-Prävention	Coaching	Change Management	Exportkontrolle
Führung und Leadership	Frauen in Führung	Kommunikation und Konfliktfähigkeit	
Künstliche Intelligenz und Digitalisierung	Nachhaltigkeit	Personalmanagement	
Präsentations- und Moderationstechniken		Prüfungsvorbereitung	
Rechnungswesen und Außenwirtschaft		Sicherheits- und Brandschutzthemen	
Supply Chain Management	Zoll- und Außenhandel	Selbstorganisation	

Im September 2025 nahmen Mitarbeitende aus Einkaufs- und Vertriebsbereichen an der externen Schulung „Nachhaltige Optimierung von Lieferketten“ teil.

Ziel war es, ESG-Wissen breiter im Unternehmen zu verankern und Kompetenzen im nachhaltigen Supply-Chain-Management auszubauen.

Behandelt wurden unter anderem ESG-Grundlagen, relevante gesetzliche Anforderungen, Treibhausgasemissionen, Lieferantenmanagement sowie konkrete Maßnahmen für nachhaltigere Transport-, Verpackungs- und Aftersales-Prozesse.

Die Schulung unterstützt die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in bestehende Lieferkettenprozesse und stärkt die kontinuierliche Verbesserung ökologischer, sozialer und ökonomischer Leistungen.



BENEFITS IM ÜBERBLICK



MONETÄRE BENEFITS

- Gratifikationen bei Geburt in Höhe von € 500 brutto inkl. einem kleinen Präsent
- Gratifikationen bei Hochzeiten in Höhe von € 500 brutto
- Car Allowance (Fahrtkostenpauschale) (6 Mitarbeitende)
- Mitarbeiter werben Mitarbeiter (Nach erfolgreicher Personalvermittlung erhält der Mitarbeitende eine Prämie mit Vertragsunterschrift und eine nach erfolgreich bestandener Probezeit)
- Unterstützung bei berufsbegleitendem Studium in Form von Finanzierung oder zusätzlichem Prüfungsurlaub (Die Unterstützung eines Studiums basiert auf individuellen Verhandlungen und hängt vom Nutzen für den Arbeitnehmer und -geber ab. Die Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe ist zu keiner Unterstützung verpflichtet, sondern hält diese individuell)
- Urlaubsgeld
- Arbeitgeberzuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge in Höhe von 20 %

BENEFITS ALS ZEICHEN DER WERTSCHÄTZUNG

Wertschätzung zeigt sich für uns nicht nur im täglichen Miteinander, sondern auch in konkreten Angeboten, die unsere Mitarbeitenden im Berufs- und Privatleben unterstützen.

Neben der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung unserer Teams ist uns eine ausgewogene Work-Life-Balance wichtig. Den Einsatz unserer Mitarbeitenden würdigen wir durch Respekt, Anerkennung und vielfältige Benefits. Dazu zählen finanzielle Zusatzleistungen ebenso wie soziale Angebote, die Gesundheit, Gemeinschaft, Flexibilität und Wohlbefinden fördern.

So schaffen wir Rahmenbedingungen, welche Motivation stärken, individuelle Lebenssituationen berücksichtigen und langfristige Zusammenarbeit unterstützen.

- Jubiläumsgratifikation bei 10 Jahren in Höhe von € 500 und bei 25 Jahren in Höhe von € 1.000 brutto inkl. einem Präsent
- Tantieme (Tantiemen können vertraglich geregelt sein)
- Arbeitgeberzuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen in Höhe von € 27 monatlich (brutto)
- Arbeitgeberzuschuss zur Bildschirmarbeitsplatzbrille in Höhe von € 85
- Arbeitgeberzuschuss zum Deutschlandticket in Höhe von € 40 (247 Mitarbeitende)
- Firmenwagen (45 Mitarbeitende)

SOZIALE BENEFITS

- JJBistro – Subventionierung der Speisen in der büroeigenen Kantine
- Social Space als Orte für eine aktive Pause beim Tischkicken, Tischtennispielen oder Darts spielen
- Corporate Culture Day im Rahmen des Onboardings
- Afterwork Events
- Weihnachts-/Sommerfeiern – Im Jahr 2025 Sommerfest
- Mentoring & Azubi-Paten-Programme zur Begleitung junger Talente
- E-Ladesäulen am Standort Rödingsmarkt zur Förderung nachhaltiger Mobilität
- Beteiligung an Sportevents wie dem HafenCity Run
- Mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten
- Ergonomische Büromöbel
- Onboarding Box
- Frisches Obst
- Corporate Benefits Plattform
- JobRad/ eBike Leasing – Fahrradleasing (38 Mitarbeitende)
- Weiterbildungsmaßnahmen
- Sprachkurse
- Impfangebote
- Oster- und Weihnachtsgruß
- Etagenküchen (kostenfreier Kaffee)
- EGYM Wellpass – Firmenfitnesszuschuss in Höhe von € 40,88 (157 Mitarbeitende)
- Zugang zur Mental Health Beratung des Fürstenberg Instituts



GESUNDHEITSTAG 2025 – GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Mit dem ersten Gesundheitstag am 15. Mai 2025 haben wir das Thema Gesundheit und Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden gezielt in den Fokus gerückt. Gemeinsam mit der Techniker Krankenkasse, dem Fürstenberg Institut und unserem Betriebsarzt wurde ein vielseitiges Programm mit Gesundheitschecks, Fachvorträgen, Bewegungsangeboten und gesunder Ernährung angeboten. Durch hybride Formate konnten auch Kolleginnen und Kollegen anderer Standorte sowie Mitarbeitende im Homeoffice teilnehmen. Der Gesundheitstag bot zahlreiche Impulse für einen gesundheitsbewussten Arbeitsalltag.

VOM ERSTEN TAG AN GUT BEGLEITET

Ein gelungenes Onboarding legt den Grundstein für langfristige Zufriedenheit, Motivation und Bindung neuer Mitarbeitender.

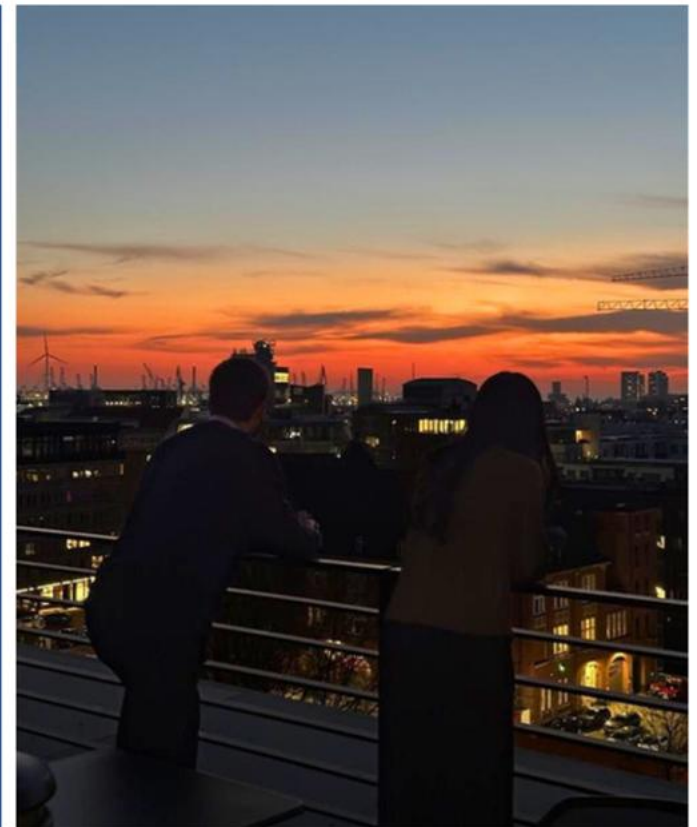
Deshalb haben wir bei der Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe im Jahr 2025 gezielt in die Weiterentwicklung unseres Onboardings investiert und zentrale Maßnahmen umgesetzt.

Bereits vor dem ersten Arbeitstag werden neue Kolleginnen und Kollegen mit einer handgeschriebenen Willkommenskarte und einem kompakten Infopaket begrüßt. Am ersten Tag stehen ein gemeinsames Mittagessen, ein strukturierter Einarbeitungsplan sowie die Begleitung durch fachliche Patinnen und Paten im Fokus.

Darüber hinaus haben wir 2025 die spartenübergreifende Integration durch Formate wie „Get to know the Company“, einen Mentorenpool sowie den halbjährlichen „Corporate Culture Day“ gestärkt, bei dem unsere Werte und Unternehmensgeschichte erlebbar werden.

Regelmäßige Feedbackformate wie der „Pulse Check“ nach sechs Monaten runden den Prozess ab und helfen uns, das Onboarding kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Ergänzt durch informelle Begegnungen – etwa beim Afterwork auf unserer Dachterrasse – schaffen wir ein Umfeld, in dem neue Mitarbeitende schnell ankommen und sich nachhaltig mit unserem Unternehmen identifizieren können.





NACHWUCHSFÖRDERUNG MIT PERSPEKTIVE

Die Ausbildung und Entwicklung junger Menschen bleibt auch 2025 ein wichtiger Bestandteil unserer Personalarbeit. Durch praxisnahe Qualifizierung, individuelle Förderung und attraktive Entwicklungsmöglichkeiten möchten wir Nachwuchskräfte für unsere Branchen begeistern und langfristig an die Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe binden.

So leisten wir einen Beitrag zur persönlichen Entwicklung der Talente und sichern zugleich die Kompetenzen, die unser Unternehmen für eine erfolgreiche Zukunft benötigt.

Um junge Talente gezielt anzusprechen, nutzen wir unter anderem verstärkt Social Media. Auf LinkedIn informieren wir transparent über aktuelle Themen und Entwicklungen im Unternehmen. Über Instagram und TikTok geben wir authentische Einblicke in den Arbeitsalltag der Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe – nahbar, kreativ und geprägt vom Charakter eines Familienunternehmens.



Um frühzeitig mit potenziellen Nachwuchskräften in Kontakt zu treten und Einblicke in unsere Berufsfelder zu geben, haben wir uns auch 2025 an verschiedenen Schul- und Ausbildungsbörsen beteiligt.

Durch den direkten Austausch mit Schülerinnen und Schülern möchten wir Berufsorientierung unterstützen, Interesse an technischen und kaufmännischen Tätigkeiten wecken und Perspektiven für den Berufseinstieg aufzeigen.



PRÄSENZ AUF SCHUL- UND AUSBILDUNGSBÖRSEN 2025

Future & Career Day, Berufliche Schule St. Pauli

Hanseatische Lehrstellenbörse, Handelskammer Hamburg

Berufsorientierungswoche, Emil Krause Schule

3

Auszubildende Groß- und Außenhandelsmanagement

Zwei Auszubildende schlossen ihre Ausbildung im Juni 2025 erfolgreich ab. Zum Stichtag 31. Dezember 2025 beschäftigte die Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe drei Auszubildende im Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement mit dem Schwerpunkt Außenhandel, einen Auszubildenden zum Kaufmann für Büromanagement und einen Auszubildenden zum Fachinformatiker für Systemintegration. Bei der Brands Fashion Gruppe wurden im Jahr 2025 zudem insgesamt vier Nachwuchstalente ausgebildet.

Darüber hinaus bieten wir ein duales Ausbildungsprogramm zum Betriebswirt im Außenhandel mit international anerkanntem Bachelor-Abschluss an. Das 3,5-jährige Programm wird in Kooperation mit der Berufsschule am Lämmermarkt sowie der European College of Business and Management (ECBM) in London durchgeführt.

Die Absolventinnen und Absolventen erwerben drei Qualifikationen: den Abschluss als Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement (Fachrichtung Außenhandel), den Abschluss Betriebswirt im Außenhandel sowie einen international anerkannten Bachelor-Abschluss.

Zum Jahresende 2025 befanden sich acht Nachwuchskräfte in diesem Ausbildungsprogramm; vier weitere schlossen es im Sommer erfolgreich ab.

4

Nachwuchstalente in der Brands Fashion Gruppe

8

Nachwuchskräfte im dualen Ausbildungsprogramm zum Jahresende

Um eine qualitativ hochwertige Ausbildung sicherzustellen, wird jede und jeder Auszubildende sowohl von einem Azubi-Paten in der jeweiligen Fachabteilung als auch von einem persönlichen Mentor begleitet. Die Mentorinnen und Mentoren verfügen über langjährige Berufserfahrung und unterstützen die Auszubildenden während ihrer gesamten Ausbildungszeit sowohl fachlich als auch persönlich.

Ergänzend zur Ausbildung ermöglichen wir Praktikantinnen und Praktikanten Einblicke in verschiedene Unternehmensbereiche. Im Jahr 2025 unterstützten ein Praktikant im ESG-Management für sechs Monate sowie ein Pflichtpraktikant bei Jebagro für drei Monate unsere Teams. Darüber hinaus absolvierten Schülerinnen und Schüler Praktika bei der GMA, Juritex und der Jebsen & Jessen (GmbH & Co.) KG.

Auch die akademische und berufsbegleitende Weiterbildung unserer Mitarbeitenden fördern wir aktiv. Abhängig von den individuellen Anforderungen und dem jeweiligen Studiengang unterstützen wir Nachwuchskräfte beispielsweise durch die Übernahme von Studiengebühren, erfolgsabhängige Prämien oder zusätzliche Freistellungstage zur Prüfungsvorbereitung. Im Berichtsjahr erhielten drei Mitarbeitende Unterstützung für ein berufsbegleitendes Studium sowie weitere drei Mitarbeitende für ein duales Studium an der HSBA.

Damit schaffen wir gezielt Möglichkeiten für fachliche Weiterentwicklung und langfristige Karriereperspektiven innerhalb der Unternehmensgruppe.

2

erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse im Juni 2025

ELLEN HOFMANN ALS „AZUBI DES NORDENS 2025“ AUSGEZEICHNET

Im Oktober 2025 wurde unsere ehemalige Auszubildende Ellen Hofmann mit dem Ausbildungspreis „Azubi des Nordens 2025“ ausgezeichnet. Die Ehrung wurde im Rahmen des 28. Wettbewerbs vom AGA Unternehmensverband und dem INW Bildungswerk Nord verliehen und würdigt ihre Leistungen im Bereich Außenhandel.

Bei der feierlichen Preisverleihung im XPERION Hamburg wurde Ellen Hofmann als eines der Nachwuchstalente des Nordens geehrt. Neben einem Preisgeld und einem Bildungsgutschein wurde auch ein Kurzfilm erstellt, der ihre Ausbildung und ihr Engagement in den Mittelpunkt stellt.

Die Auszeichnung macht deutlich, welchen Stellenwert qualifizierte Ausbildung für die Entwicklung von Fachkräften und für den Erfolg von Unternehmen hat. Zugleich unterstreicht sie die Bedeutung von Engagement, Fachkompetenz und Entwicklungspotenzial im Rahmen der beruflichen Ausbildung.

Ellen Hofmann bleibt der Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe auch nach ihrer Ausbildung erhalten und unterstützt das Unternehmen künftig als Accountant.

28. Wettbewerb

AGA Unternehmensverband
und INW Bildungswerk Nord

Oktober 2025

Preisverleihung im XPERION
Hamburg



VERANTWORTUNG DURCH SPENDEN UND PERSÖNLICHEN EINSATZ

Soziales Engagement lebt vom gemeinsamen Einsatz und der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Seit der Gründung der Jebesen & Jessen Hamburg Foundation im Jahr 2018 bündeln wir über diesen Weg unsere CSR-Aktivitäten.

Im Jahr 2025 konnten wir Spenden in Höhe von € 23.045,30 weitergeben.

Young Bafana Soccer	4.800,00 €
Hamburger Tafel e.V.	1.925,00 €
Das Rauhe Haus Stiftung bürgerlichen Rechts	1.925,00 €
Hospital zum Heiligen Geist	1.000,00 €
ProManity e.V.	10.000,00 €
Salalamby	3.395,30 €

ProManity e.V.: Unterstützung des Pippi House in Tansania

Die Jebesen & Jessen Metals unterstützt gemeinsam mit der Jebesen & Jessen Industrial Solutions den Verein ProManity e.V. mit einer jährlichen Spende in Höhe von 10.000 Euro zugunsten des Pippi House in Arusha. Das Pippi House, ein Schutzhaus für benachteiligte Mädchen und junge Frauen in Tansania, fördert damit unter anderem infrastrukturelle Maßnahmen sowie Projekte, die durch Bildung dazu beitragen, den Bewohnerinnen eine selbstständige Zukunft zu ermöglichen.

Der ehrenamtlich geführte Verein ProManity e.V. wurde von einer langjährigen Mitarbeiterin mitgegründet, die stets über aktuelle Entwicklungen im Pippi House informiert und regelmäßig selbst vor Ort ist.



Weihnachten für Alle

Soziales Engagement zeigt sich für uns nicht nur durch finanzielle Unterstützung, sondern auch durch den persönlichen Einsatz unserer Mitarbeitenden. Im Rahmen der Aktion „Weihnachten für Alle“ wurden 2025 insgesamt 25 liebevoll verpackte Geschenke für die Diakonie Stiftung MitMenschlichkeit gesammelt. Die Spenden wurden über verschiedene diakonische Einrichtungen an Menschen in Hamburg verteilt, die besondere Unterstützung benötigen.

Die große Beteiligung unserer Mitarbeitenden – egal ob monetär oder durch Sachspenden – unterstreicht den starken Gemeinschaftsgedanken innerhalb unseres Unternehmens und unseren Anspruch, gesellschaftliche Verantwortung auch durch konkrete und direkte Hilfe im lokalen Umfeld wahrzunehmen.



GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG IN DEN GESCHÄFTSBEREICHEN

RUHR-PETROL GMBH: ENGAGEMENT FÜR SICHERHEITSAUFLÄRUNG VON KINDERN

Auch über das unmittelbare Geschäftsfeld hinaus übernimmt die Ruhr-Petrol gesellschaftliche Verantwortung und engagiert sich gezielt in lokalen Bildungs- und Präventionsprojekten. Im Berichtszeitraum unterstützte das Unternehmen ein gemeinnütziges Projekt zur Förderung der Sicherheitskompetenz von Grundschulkindern in der Stadt Essen.

Gemeinsam mit dem Förderverein „Freunde und Förderer des Rettungshubschraubers Christoph 9 e. V.“ und dem K&L Verlag entstand ein kindgerecht gestaltetes Mal- und Arbeitsbuch zur Ersten Hilfe. Es soll Kinder frühzeitig für Notfallsituationen sensibilisieren und ihnen Sicherheit im Umgang mit alltäglichen Risiken vermitteln.

Das Buch behandelt typische Notfälle wie Verbrennungen, Hitzschlag, Zeckenbisse, Vergiftungen oder Schocks altersgerecht und anschaulich. Eine durchgehende Geschichte mit den Figuren Mario, Olivia und ihrem Hund Waldi sowie Illustrationen und Mitmach-Elemente unterstützen das Verständnis und fördern die aktive Auseinandersetzung mit dem Thema.

Durch die Unterstützung lokaler Unternehmen, darunter der Ruhr-Petrol, konnten die Bücher kostenfrei an Grundschulkindern ausgegeben werden. Damit leistet das Projekt einen Beitrag zur Chancengleichheit im Zugang zu Bildungsangeboten und stärkt gleichzeitig die Sicherheitskompetenz junger Menschen.



Für die Ruhr-Petrol ist dieses Engagement Teil eines umfassenderen Verständnisses von gesellschaftlicher Verantwortung: Neben wirtschaftlichem Handeln steht auch die Förderung von Bildung, Prävention und sozialem Zusammenhalt im Fokus. Initiativen wie diese tragen dazu bei, nachhaltige Wirkung über das eigene Kerngeschäft hinaus zu erzielen und das Bewusstsein für verantwortungsvolles Handeln bereits früh zu stärken.



Bildmaterial bereitgestellt vom K&L Verlag

SOZIALES ENGAGEMENT UND WEITERVERWENDUNG VON TEXTILIEN

Im Berichtszeitraum 2025 wurden unverkaufte Textilien sowohl gespendet als auch einer Weiterverwertung zugeführt.

Die Mengenangaben basieren auf konservativen Schätzungen anhand üblicher Stückgewichte und der jeweiligen Befüllung, da keine Einzelverwiegung erfolgte. Insgesamt wurden rund 1,2 Tonnen Bekleidung einer Weiterverwendung zugeführt und dem Abfallkreislauf entzogen. Sachspenden gingen unter anderem an die Hanseatic Help e.V.

JURITEX SPENDET 2.800 € FÜR DEN GUTEN ZWECK

Im Berichtszeitraum hat Juritex sein lokales gesellschaftliches Engagement in Hamburg gestärkt. Im Oktober wurde ein Personalverkauf organisiert, dessen Erlöse vollständig einem wohltätigen Zweck zugutekommen. Durch die hohe Beteiligung der Mitarbeitenden konnte eine Spendensumme von insgesamt 2.800 € erzielt werden.

Die Mittel wurden gezielt an zwei Organisationen vergeben, die in Hamburg wichtige soziale Arbeit leisten und Menschen in herausfordernden Lebenssituationen unterstützen.

Das Rauhe Haus begleitet seit mehr als 180 Jahren Kinder, Jugendliche, Familien sowie ältere und beeinträchtigte Menschen. Mit einem breit gefächerten Angebot trägt die Stiftung dazu bei, individuelle Perspektiven zu schaffen und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Die Hamburger Autonomen Frauenhäuser bieten Frauen und ihren Kindern Schutz vor häuslicher Gewalt. Neben einem sicheren Zufluchtsort stehen insbesondere Beratung, Begleitung und Unterstützung im Mittelpunkt, um Betroffenen den Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu erleichtern.

Mit der Spende leistet Juritex einen Beitrag dazu, die kontinuierliche Arbeit dieser Einrichtungen zu unterstützen und ihre Wirkung in der Region weiter zu stärken. Gleichzeitig unterstreicht die Initiative das Selbstverständnis des Unternehmens, gesellschaftliche Verantwortung über das operative Geschäft hinaus wahrzunehmen.



WINTERKLEIDERVERTEILUNG IM BILDUNGSPROJEKT SUS

Im November 2025 wurden im Rahmen des Programms Sabalamby Unnayan Samity Winterkleider an Kinder aus einkommensschwachen Familien verteilt. Das Programm unterstützt Non-Formal Primary Education in Netrakona. Im Rahmen der Maßnahme wurden 1.800 Schülerinnen und Schüler der Klassen I und II mit Winterkleidung ausgestattet.

Die Juritex wird in dem Projekt als unterstützender Partner genannt.



SCHULUNGSTAGE ZU NACHHALTIGKEIT & ESG

Im Juni 2025 behandelten Brands Fashion und Clothing Network GmbH im Rahmen zweitägiger Schulungs- und Arbeitseinheiten zentrale Themen rund um Nachhaltigkeit und ESG. Als BRANDS Gruppe gestalten die Unternehmen Sorgfaltspflichten dort gemeinsam, wo dies sinnvoll und wirksam ist.

Grundlage dafür ist eine einheitliche Grundsatzerklärung, die die unternehmerische Haltung sowie klare Prioritäten für Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Wirtschaften definiert.

Die sogenannten „Sustainable Days“ standen im Zeichen zukunftsfähigen Handelns und der praxisnahen Umsetzung nachhaltiger Anforderungen in der Textilbranche. Am ersten Tag lag der Schwerpunkt auf rechtlichen Rahmenbedingungen und Materialien.

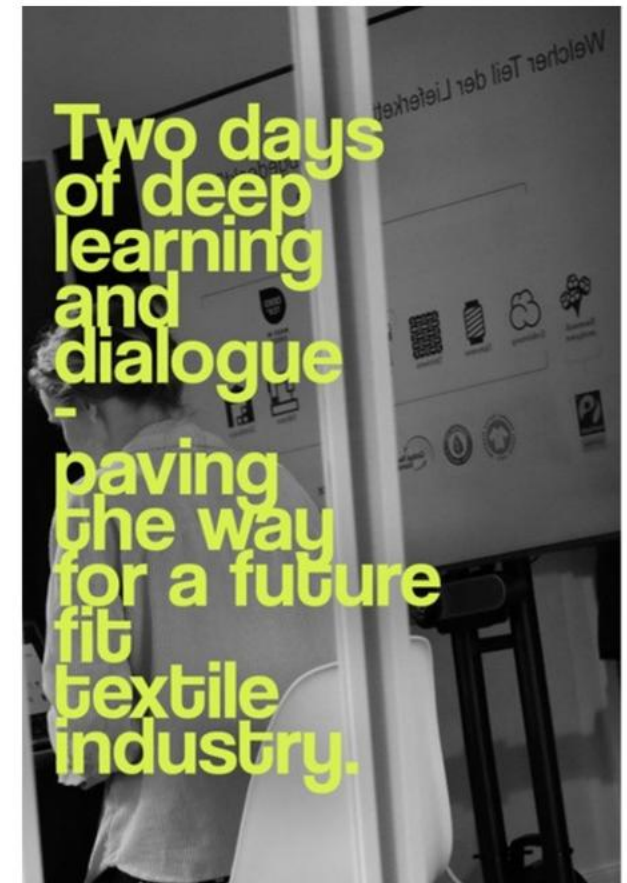
Behandelt wurden unter anderem der EU Green Deal, das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), Anforderungen an Nachhaltigkeitsberichte nach VSME, Forced Labor, Greenwashing, Ökodesign, Risikoanalysen sowie menschenrechtliche und ökologische Due-Diligence-Prozesse. Ergänzend vertieften die Teilnehmenden ihr Wissen zu Fasern – von Biobaumwolle bis recyceltem Polyester – sowie zu Standards wie GOTS und GRS, einschließlich Zertifizierungsprozessen und Auditvorbereitung. Auch der aktuelle Stand der Kreislaufwirtschaft und künftige Entwicklungen wurden beleuchtet.

Der zweite Tag diente der weiteren Vertiefung der Sorgfaltspflichten. Im Mittelpunkt standen Sozial- und Umweltstandards, der Umgang mit CO₂-Emissionen und PFAS sowie verantwortungsvolle Beschaffung und Rückverfolgbarkeit entlang der Lieferkette.

Über die Sustainable Days hinaus fördert die Jebesen & Jessen Gruppe den konzernweiten Austausch zu Nachhaltigkeitsthemen auch im Rahmen der Nachhaltigkeitstage bei der Brands Fashion in Buchholz.

So wurde beispielsweise die ESG-Organisation innerhalb der Gruppe vorgestellt und aufgezeigt, wie Brands Fashion seine Aktivitäten in übergreifende Arbeitskreise und Initiativen einbringt. Der regelmäßige Austausch stärkt die Vernetzung zwischen den Unternehmen und unterstützt das gemeinsame Lernen über Organisationsgrenzen hinweg.

Der offene Austausch und das gemeinsame Engagement der Teilnehmenden stärkten die Grundlage für eine künftig noch engere Zusammenarbeit. Ziel ist es, wirksame Prozesse, gegenseitiges Lernen und nachhaltige Wirkung entlang der textilen Lieferketten weiter auszubauen.



AUSBAU PHARMAZEUTISCHER PRODUKTIONSKAPAZITÄTEN IN BANGLADESCH DURCH DIE FINANCIAL SOLUTIONS

19 Mio. € Projektfinanzierung mit Beximco Pharmaceuticals Ltd., initiiert 2022, Abschluss Anfang 2026

Im Rahmen einer Projektfinanzierung mit einem Volumen von rund 19 Mio. EUR unterstützt die Jebsen & Jessen Financial Solutions den Partner Beximco Pharmaceuticals Ltd. bei dem Ausbau pharmazeutischer Produktionskapazitäten in Bangladesch. Das Vorhaben wurde im Jahr 2022 initiiert und soll Anfang 2026 abgeschlossen werden. Es ist damit über mehrere Jahre angelegt und begleitet sowohl infrastrukturelle Erweiterungen als auch die schrittweise Inbetriebnahme zusätzlicher Produktionskapazitäten.

Ziel des Projekts ist die Erweiterung bestehender Produktionslinien sowie der Ausbau von Abfüll- und Verpackungseinheiten, um die Verfügbarkeit qualitativ hochwertiger und zugleich bezahlbarer Arzneimittel nachhaltig zu verbessern. Damit adressiert die Investition zentrale Herausforderungen im lokalen Gesundheitssektor und leistet einen Beitrag zur Stärkung der medizinischen Versorgung in einem wachsenden Marktumfeld.

Darüber hinaus entfaltet das Projekt auch über die unmittelbare Produktion hinaus gesellschaftliche Wirkung. Durch den Ausbau der Betriebsstandorte entstehen zusätzliche qualifizierte Arbeitsplätze, während gleichzeitig bestehende Beschäftigungsverhältnisse gesichert und weiterentwickelt werden. Indirekt profitieren zudem Zulieferer und Dienstleister entlang der Wertschöpfungskette von der steigenden Nachfrage und der erhöhten Produktionsaktivität.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Transfer technologischen Know-hows und der Weiterentwicklung lokaler Kompetenzen. Moderne Produktionsprozesse sowie die Einhaltung internationaler Qualitätsstandards tragen dazu bei, die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts langfristig zu stärken. In der Gesamtbetrachtung verbindet das Projekt somit wirtschaftliche Zielsetzungen mit sozialen Entwicklungseffekten und zählt auf eine nachhaltige industrielle Entwicklung im Gesundheitssektor ein.



SOZIALE ASPEKTE IN DER LIEFERKETTE DER JEBSEN & JESSEN METALS

Neben ökologischen Maßnahmen spielen auch soziale Aspekte in der Lieferkette eine zunehmende Rolle. Lieferanten engagieren sich unter anderem in der Ausbildung von Arbeitskräften, etwa in einer eigenen „Steel Academy“, sowie über Stiftungen in Bildungs- und Umweltprojekten.

AUDITS, VOR-ORT-BESUCHE UND TRANSPARENTE MELDEWEGE ENTLANG DER LIEFERKETTE

Wir verpflichten uns zur Einhaltung der zehn Prinzipien des UN Global Compact und stehen im engen Austausch mit unseren Geschäftspartnern, um diese Grundsätze auch in unseren Lieferketten stärker zu verankern. Lieferantenbewertungen anhand sozialer Kriterien sind in einzelnen Bereichen bereits etabliert.

MASSNAHMEN ENTLANG DER LIEFERKETTEN

Die Einhaltung dieser Prinzipien unterstützen wir durch verschiedene Maßnahmen entlang der Lieferketten. Dazu zählen offizielle Audits, interne und externe Überprüfungen, persönliche Besuche bei Lieferanten und Kunden vor Ort sowie zusätzliche Prüfungen nach Compliance-Kriterien.





UNSERE STRATEGISCHE UNTERNEHMENSSTEUERUNG

ÖKONOMISCHE VERANTWORTUNG IM ZEICHEN DER RESILIENZ

Verantwortungsvolle Unternehmensführung ist die Grundlage für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Unser Ziel ist es, ökonomische Entscheidungen transparent, wertorientiert und mit Blick auf langfristige Wertschöpfung zu treffen. Dabei stützen wir uns auf klare Governance-Strukturen, die Integrität, Verlässlichkeit und Zukunftsfähigkeit fördern. In diesem Kapitel beleuchten wir die finanzielle Entwicklung im Geschäftsjahr 2025, stellen zentrale Kennzahlen vor und geben Einblick in unsere Grundsätze zur Einhaltung regulatorischer Anforderungen sowie in unser Risikomanagement.

KONZERNUMSATZ

1.213,0 MIO. EUR

ERGEBNIS VOR STEUERN

11,5 MIO. EUR



GEOPOLITISCHE LAGE UND WIRTSCHAFTLICHES UMFELD IM JAHR 2025

Das Geschäftsjahr 2025 war weiterhin von geopolitischen Spannungen, volatilen Märkten und einem insgesamt unsicheren globalen Umfeld geprägt. Der anhaltende Russland-Ukraine-Krieg, weitere regionale Konflikte sowie zunehmende handelspolitische Spannungen, Protektionismus und sinkende Rohstoffpreise beeinflussten internationale Warenströme und belasteten globale Lieferketten.

Gleichzeitig entwickelten sich die regulatorischen Anforderungen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Lieferkettensorgfalt und Unternehmensführung weiter und rückten verstärkt in den Fokus von Unternehmen.

Vor diesem Hintergrund gewannen Transparenz, belastbare Daten und ein vorausschauendes Risikomanagement entlang der Wertschöpfungsketten weiter an Bedeutung. Für die Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe wurde erneut deutlich, wie eng wirtschaftliche Stabilität, resiliente Lieferketten und verantwortungsvolle Unternehmensführung miteinander verknüpft sind.



Insbesondere die Fähigkeit, auf veränderte Marktbedingungen flexibel zu reagieren und Risiken frühzeitig zu erkennen, ist eine wichtige Voraussetzung für langfristige Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltige Geschäftsentwicklung.

Die Entwicklungen des Jahres 2025 verdeutlichen zudem, dass Nachhaltigkeit zunehmend über regulatorische Anforderungen hinausgeht und zu einem integralen Bestandteil unternehmerischer Steuerung wird.

Die Berücksichtigung ökologischer und sozialer Aspekte in Beschaffungs-, Lieferanten- und Risikomanagementprozessen trägt dazu bei, die Widerstandsfähigkeit des Unternehmens zu stärken und langfristig Wert für Kunden, Mitarbeitende, Geschäftspartner und die Gesellschaft zu schaffen.

EINFLUSSFAKTOREN

- Anhaltender Russland-Ukraine-Krieg und regionale Konflikte
- Zunehmende handelspolitische Spannungen
- Belastete globale Lieferketten
- Steigende regulatorische Anforderungen

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG 2025

Trotz eines weiterhin herausfordernden Marktumfelds blickt die Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe auf ein positives Geschäftsjahr 2025 zurück. Geopolitische Spannungen, anhaltende Unsicherheiten im internationalen Handel sowie volatile Marktbedingungen bestimmten erneut die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Gleichwohl entwickelte sich das Geschäft im Jahresverlauf stabil und profitierte insbesondere von einer Belebung der Geschäftsaktivitäten zum Ende des ersten Halbjahres.

1.213,0

Konzernumsatz in Mio. EUR
(2024: 1.197,7 Mio. EUR)

11,5

Ergebnis vor Steuern in Mio. EUR
(2024: 10,2 Mio. EUR)

Der Konzernumsatz erhöhte sich im Berichtsjahr auf 1.213,0 Mio. EUR und lag damit leicht über dem Vorjahreswert von 1.197,7 Mio. EUR. Auch das Ergebnis vor Steuern verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr und stieg auf 11,5 Mio. EUR (2024: 10,2 Mio. EUR). Die stabile Ertragslage unterstreicht die Widerstandsfähigkeit unseres Geschäftsmodells in einem von Unsicherheit geprägten Umfeld.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor blieb dabei die breite Diversifikation unserer Geschäftsaktivitäten. Unterschiede in der Entwicklung einzelner Märkte und Geschäftsfelder konnten durch positive Beiträge anderer Sparten ausgeglichen werden. Gleichzeitig erwiesen sich unsere langfristigen und vertrauensvollen Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern erneut als wichtige Grundlage für Stabilität und Verlässlichkeit. Die Kombination aus unternehmerischer Flexibilität, dezentralen Strukturen und einer langfristig orientierten Geschäftsausrichtung ermöglicht es uns, auf Veränderungen im Marktumfeld angemessen zu reagieren und unsere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nachhaltig zu sichern.

UMSATZ NACH SPARTE 2025

SPARTE	MIO. EUR	%
Industrial Services	551,5	45,5
Trading Solutions	384,5	31,7
Textil	220,0	18,1
Granatsand	56,7	4,7
Holding*	0,3	0,0
Gesamtumsatz	1.213,0	100,0

*Holding erzielt Mieterlöse aus Untervermietung

Abbildung Umsatz nach Sparte

UMSATZ NACH REGION

	2025	2024
Europa	526,4	
dv. Deutschland	348,2	
Süd-/Mittelamerika	121,0	
Nordamerika	240,6	
Asien	237,3	
Afrika	87,7	
Australien	0,0	

Angaben in Mio. EUR. Gesamtumsatz 2025: 1.213,0 Mio. EUR (2024: 1.197,7 Mio. EUR).

Abbildung Umsatz nach Region

TRADING SOLUTIONS: WACHSTUM MIT STRATEGISCHEM FOKUS

Life Science

Die Life Science zeigte 2025 eine insgesamt stabile und positive Entwicklung. Durch den Ausbau der Marktaktivitäten und bestehender Partnerschaften konnte insbesondere in den Bereichen Home Care und Lebensmittelzusatzstoffe eine höhere Marktdurchdringung erzielt werden. Die steigende Zahl an Neukunden sowie die zunehmende Bedeutung innovativer und nachhaltiger Lösungen unterstreichen die wachsende Marktpräsenz und strategische Weiterentwicklung des Geschäftsbereichs.

Chemicals

Die Chemicals hat in Europa ihr Geschäft in ausgewählten Segmenten weiter ausgebaut. Das Marktumfeld blieb zugleich anspruchsvoll: In Südamerika wirkten sich die angespannte wirtschaftliche Lage und Insolvenzen auf Kundenseite belastend aus, während Handelskonflikte und Zollsituationen, insbesondere mit Blick auf die USA, zusätzliche Unsicherheiten mit sich brachten. Gleichzeitig zeigen die vorliegenden Unterlagen, dass sich neben diesen Herausforderungen auch neue handelspolitische Entwicklungen ergeben, etwa im Zusammenhang mit Indien und dem Mercosur-Raum.

Jebagro

Innerhalb der Jebagro, entwickelte sich das Düngemittelgeschäft weiterhin positiv und gewann deutlich an Bedeutung. Einflussfaktoren waren neben organischem Wachstum vor allem eingeschränkte Warenströme aus einzelnen Ländern, die zu Verschiebungen in den globalen Märkten führten. Vor diesem Hintergrund wurde die geografische Diversifizierung gezielt vorangetrieben. Ein Schwerpunkt lag auf dem Ausbau bestehender Märkte wie Südafrika sowie der verstärkten Fokussierung auf Westasien. Gleichzeitig wurden Aktivitäten in weiteren Regionen systematisch weiterentwickelt. So konnte die Jebagro ihre Marktpräsenz in Sri Lanka ausbauen, während in Australien strukturelle Voraussetzungen für einen künftigen Markteintritt geschaffen wurden. Diese Entwicklung verdeutlicht den strategischen Ansatz, neue Marktpotenziale frühzeitig zu identifizieren und schrittweise zu erschließen.

Parallel dazu gewinnt die Weiterentwicklung des Produktportfolios an Bedeutung. Neben dem klassischen Düngemittelgeschäft rücken biologische Lösungen zunehmend in den Fokus. In Zusammenarbeit mit Partnern, unter anderem in Spanien, werden entsprechende Produkte in verschiedenen Märkten vermarktet und tragen dazu bei, nachhaltigere Ansätze in der landwirtschaftlichen Wertschöpfung zu stärken. Damit verbindet die Jebagro die Erweiterung ihres Geschäftsmodells mit dem Anspruch, langfristig tragfähige und ressourcenschonendere Lösungen zu fördern.

Ruhr-Petrol

Auch im Bereich Ruhr-Petrol zeigt sich, dass die Entwicklung stark durch externe Rahmenbedingungen geprägt ist. Geopolitische Spannungen, regulatorische Veränderungen sowie klimatische Einflüsse wirken sich unmittelbar auf Handelsströme und Marktdynamiken aus. Zugleich eröffnen diese Veränderungen neue Handlungsspielräume für international aufgestellte Handelsunternehmen. Die gezielte Diversifizierung von Märkten und Lieferketten bleibt daher ein zentraler Baustein, um Risiken zu begegnen und zugleich Wachstumschancen zu nutzen.



TEXTIL: STRATEGISCHE NEUAUSRICHTUNG DER BESCHAFFUNG

Im Zuge der strategischen Neuausrichtung der Beschaffung baute Juritex die Geschäftsaktivitäten in den neuen Sourcing-Ländern Ruanda und Laos gezielt aus. Gleichzeitig wurde die Produktion in Kambodscha beendet und die dortigen Volumina auf bestehende und neue Partner in China, Ruanda und Laos verteilt. Risiken, insbesondere in Laos, werden durch engmaschige Lieferantenauswahl, verstärkte Audits sowie den Ausbau sozialer Kontroll- und Beschwerdemechanismen adressiert.

NEUE SOURCING-STRUKTUR

- Aufbau Ruanda und Laos
- Produktion in Kambodscha beendet
- Volumina verteilt auf China, Ruanda, Laos
- Verstärkte Audits und Beschwerdemechanismen



FINANCIAL SOLUTIONS: LANGFRISTIGE PARTNERSCHAFTEN ALS GRUNDLAGE NACHHALTIGER PROJEKTENTWICKLUNG

Im Geschäftsbereich Financial Solutions zeigte sich im Berichtsjahr erneut die besondere Bedeutung langfristiger und vertrauensvoller Partnerschaften. Ein Großteil der Projekte wurde gemeinsam mit langjährigen Kunden umgesetzt, wodurch nicht nur Kontinuität, sondern auch ein tiefes gegenseitiges Verständnis für Anforderungen, Prozesse und Zielsetzungen geschaffen wurde.

Diese gewachsenen Beziehungen ermöglichen es, Projekte nicht isoliert zu betrachten, sondern sie über mehrere Entwicklungsphasen hinweg strategisch zu begleiten. Dabei steht zunehmend die Frage im Vordergrund, wie sich wirtschaftliche Vorhaben mit nachhaltigen Entwicklungszielen verbinden lassen – etwa durch den Ausbau lokaler Wertschöpfung, die Förderung von Kreislaufwirtschaft oder den Zugang zu grundlegender Infrastruktur.

Gleichzeitig zeigt sich, dass insbesondere in komplexen Märkten und bei langfristig angelegten Projekten stabile Partnerschaften einen entscheidenden Beitrag zur Umsetzung leisten. Sie schaffen Planungssicherheit, erleichtern die Abstimmung entlang der Lieferketten und tragen dazu bei, Projekte auch unter veränderten Rahmenbedingungen kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Ein Schwerpunkt lag auf dem Ausbau bestehender Märkte im Süden Afrikas sowie der verstärkten Fokussierung auf Westasien. Parallel dazu wurde die Marktpräsenz in Asien, insbesondere in Sri Lanka, weiter ausgebaut. Darüber hinaus wurden im Berichtsjahr die Grundlagen für einen Markteintritt in Australien geschaffen, mit ersten Geschäftsentwicklungen ab 2026. Ziel ist es, in diesen Märkten langfristig tragfähige und nachhaltige Geschäftsstrukturen zu etablieren.

GROSSPROJEKT IM BEREICH ELEKTRISCHER BUSSE

91

elektrisch betriebene
Busse

90+

Mio. EUR brutto
Gesamtvolumen

Im Berichtsjahr 2025 konnte die Jebesen & Jessen e-Mobility gemeinsam mit dem langjährigen Partner Irizar e-mobility einen bedeutenden öffentlichen Auftrag im europäischen Markt gewinnen. Die Ausschreibung der Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) umfasst die Lieferung von insgesamt 91 elektrisch betriebenen Bussen mit einem Gesamtvolumen von über 90 Millionen Euro brutto.

Der Zuschlag ist das Ergebnis eines mehrstufigen und über einen längeren Zeitraum laufenden Vergabeprozesses. Die erfolgreiche Teilnahme erforderte die enge Zusammenarbeit verschiedener Unternehmensbereiche, insbesondere in den Feldern Vertrieb, Technik, Projektkoordination und Aftersales. Der Auftrag unterstreicht die Leistungsfähigkeit in der Umsetzung komplexer Infrastrukturprojekte sowie die Bedeutung langfristiger Partnerschaften im Aufbau neuer Geschäftsfelder.

Ein wesentlicher Bestandteil des Projekts ist die strukturierte Vorbereitung der Umsetzung. Vor der Inbetriebnahme sind umfangreiche Tests unter realen Einsatzbedingungen vorgesehen. Parallel dazu erfolgen technische Abstimmungen, Schulungen sowie der Aufbau der erforderlichen Service- und Supportstrukturen. Nach Auslieferung der Fahrzeuge ist eine langfristige Betreuung, einschließlich Wartung und Ersatzteilversorgung, vorgesehen.

Mit dem Projekt stärkt die Jebesen & Jessen e-Mobility ihre Position im Markt für elektrische Mobilitätslösungen und baut zugleich ihre Kompetenzen in der Umsetzung und Betreuung großvolumiger Projekte im öffentlichen Sektor weiter aus.



STRATEGISCHE WEITERENTWICKLUNG NACHHALTIGER LIEFERANTENBEZIEHUNGEN IM BEREICH METALS

Im Geschäftsbereich Metals gewinnen langfristige Partnerschaften mit Lieferanten, die ihre Produktion an ESG-Kriterien ausrichten, zunehmend an Bedeutung. Dazu zählt der Ausbau von Green-Steel-Partnerschaften, die stärkere Einbindung von Recycling und Rückverfolgbarkeit sowie der Austausch zu möglichen Projekten im Bereich wasserstoffbasierter Prozesse. Gleichzeitig nimmt die Verfügbarkeit standardisierter Emissionsdaten, etwa in Form von Environmental Product Declarations und Transportdaten, zu und schafft eine breitere Grundlage für die Bewertung und Steuerung von Emissionen entlang der Wertschöpfungskette.

WEITERENTWICKLUNG DES COMPLIANCE-MANAGEMENTS

Im Berichtszeitraum wurde das Compliance-Management kontinuierlich weiterentwickelt und in zentralen Bereichen strukturiert ausgebaut. Ein besonderer Fokus lag auf der stärkeren Verzahnung von Compliance und Credit Risk im Rahmen der Initiative „Compliance neu gedacht“. Durch die Einführung einer systematischen Geschäftspartnerprüfung über D&B Risk Analytics wurde eine deutlich engere Zusammenarbeit zwischen beiden Funktionen erreicht.

Für sämtliche Geschäftspartner in D&B stehen heute strukturierte Stammdaten zur Verfügung, die eine eindeutige Identifikation und risikoorientierte Bewertung ermöglichen. Ziel ist es, Geschäftsbeziehungen ausschließlich mit geprüften Partnern einzugehen und Zahlungsströme konsequent an diese geprüften Einheiten zu koppeln.

Dies trägt wesentlich zur Risikominimierung bei, insbesondere im Hinblick auf Sanktionslisten, Watchlisten sowie politisch exponierte Personen.

Diese Harmonisierung stellt einen wichtigen Schritt dar, um Compliance- und Risikothemen integriert zu steuern und entlang operativer Prozesse wirksam zu verankern.

RISIKOMINIMIERUNG

- 01 Geschäftspartnerprüfung über D&B Risk Analytics
- 02 Strukturierte Stammdaten für alle Geschäftspartner
- 03 Zahlungsströme an geprüfte Einheiten gekoppelt
- 04 Abgleich mit Sanktions- und Watchlisten sowie PEP

HINWEISGEBERSYSTEM

Das bestehende Hinweisgebersystem basiert weiterhin auf einer zentralen E-Mail-Adresse und erfüllt die aktuellen gesetzlichen Anforderungen.

Die Einführung eines digitalen Hinweisgebersystems wurde ursprünglich für 2025 geplant und ein entsprechendes System bereits ausgewählt. Der Rollout wurde bislang jedoch nicht umgesetzt.

Hintergrund sind zum einen interne Priorisierungen sowie zum anderen regulatorische Entwicklungen: Das Hinweisgeberschutzgesetz wurde im Zuge politischer Abstimmungsprozesse abgeschwächt, sodass der aktuell bestehende Lösungsansatz gesetzeskonform ist.

Die Weiterentwicklung zu einer digitalen, anonymen Plattform wird voraussichtlich im 2. Halbjahr 2026 umgesetzt werden.



SCHULUNGEN UND SENSIBILISIERUNG

Im Berichtszeitraum wurden die Mitarbeitenden im Bereich Cyber-Security durch Schulungen sensibilisiert. Die entsprechenden Schulungen wurden unternehmensweit priorisiert und zentral über HR gesteuert, um digitale Sicherheitskompetenzen weiter zu stärken und präventiv im Arbeitsalltag zu verankern.

Ergänzend wurde die Weiterentwicklung der Compliance-Schulungslandschaft vorbereitet: Digitale Compliance-E-Learnings wurden konzipiert und technisch bereitgestellt, sodass Compliance-Schulungen künftig systematisch ausgerollt und die bestehenden Sensibilisierungsmaßnahmen gezielt erweitert werden.

BESTEHENDE SCHULUNGSMASSNAHMEN UMFASSEN INSBESONDERE:

- Schulungen im Bereich Exportkontrolle und Geldwäsche (teilweise bereits umgesetzt, weitere Maßnahmen geplant)
- Präsenzformate zur Geldwäscheprävention
- Schulungen im Kontext von Krisensituationen und Notfallmanagement

Darüber hinaus wurde eine Schulung zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz durchgeführt. Die weitere Professionalisierung und der Ausbau der Schulungsformate bleiben ein zentrales Ziel für die kommenden Jahre.

RICHTLINIENMANAGEMENT UND GOVERNANCE

Das Richtlinienmanagement wurde im Berichtszeitraum weiter geschärft. Sämtliche relevanten Richtlinien unterliegen einer regelmäßigen Überprüfung und werden bei Bedarf angepasst oder erweitert.

Ein wesentlicher Meilenstein war die Einführung einer gruppenweiten KI-Richtlinie, die erstmals 2024 verabschiedet wurde und weiterhin gültig ist. Vor dem Hintergrund der dynamischen regulatorischen Entwicklungen im Bereich Künstliche Intelligenz kommt dieser Richtlinie eine zentrale Bedeutung zu, da sie klare Leitplanken für den Einsatz entsprechender Technologien definiert. Parallel dazu wurden die Datenschutzrichtlinien implementiert und „scharfgeschaltet“. Im Mai 2026 wurde ein Datenschutzaudit durchgeführt, um die Einhaltung regulatorischer Anforderungen systematisch zu überprüfen.

Auch künftig ist vorgesehen, bestehende Richtlinien kontinuierlich an neue regulatorische Anforderungen sowie externe Entwicklungen – insbesondere im Bereich Digitalisierung und KI – anzupassen.

VERTRAGSSTANDARDS UND LIEFERKETTENANFORDERUNGEN

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Standardisierung und Weiterentwicklung der Vertragslandschaft. Im Berichtszeitraum wurden neue Master Agreements etabliert und eine gruppenweite Compliance-Musterklausel eingeführt. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, vertragliche Anforderungen zu vereinheitlichen und Compliance-Aspekte systematisch in Geschäftsbeziehungen zu verankern. In den Musterverträgen wird, soweit relevant, zudem auf den Code of Conduct und auf die Grundsatzerklärung für Menschenrechte verwiesen, die für Geschäftspartner jederzeit zugänglich ist. Im Kontext von Lieferkettenanforderungen werden Themen wie Arbeitnehmerrechte und Beschwerdemechanismen weiter adressiert. Die konkrete operative Umsetzung erfolgt dabei risikobasiert und abhängig vom jeweiligen Geschäftsfeld.

KRISENMANAGEMENT UND CYBER-SICHERHEIT

Das Notfall- und Krisenmanagement wurde durch bestehende Richtlinien und Schulungsmaßnahmen weiter gestärkt.

Ein gruppenweiter Notfallplan definiert klare Abläufe für den Umgang mit Krisensituationen und unterstützt die operative Umsetzung durch konkrete Handlungsanweisungen. Im Berichtszeitraum standen insbesondere präventive Maßnahmen und Schulungsformate im Vordergrund.



AUSBLICK FÜR DAS COMPLIANCE-MANAGEMENT

Für das Jahr 2026 stehen mehrere Weiterentwicklungen im Fokus des Compliance-Managements.

Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf der Weiterentwicklung der Maßnahmen zur Geldwäscheprävention. Hintergrund sind regulatorische Veränderungen, die künftig auch Unternehmen außerhalb klassischer Finanzsektoren stärker in die Pflicht nehmen. Die Umsetzung entsprechender Anforderungen wird als fortlaufender Prozess verstanden, der eine enge Abstimmung mit den operativen Einheiten erfordert.

DARÜBER HINAUS SIND FOLGENDE MASSNAHMEN VORGESEHEN

- 01 Fortführung und bedarfsgerechte Ausweitung von Schulungen, insbesondere in den Bereichen Exportkontrolle und Geldwäsche
- 02 Weiterentwicklung und gegebenenfalls Einführung eines digitalen Hinweisgebersystems
- 03 Regelmäßige Überarbeitung bestehender Richtlinien sowie Entwicklung neuer Regelwerke bei Bedarf
- 04 Anpassung der Governance-Strukturen an regulatorische Entwicklungen, insbesondere im Bereich Künstliche Intelligenz

Insgesamt bleibt das Compliance-Management ein dynamisches Handlungsfeld, das kontinuierlich an neue gesetzliche Anforderungen und unternehmensinterne Entwicklungen angepasst wird.

ESG ROUND TABLE – BEREICHSÜBERGREIFEND STEUERN, GEMEINSAM GESTALTEN

Im Geschäftsjahr 2025 hat die Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe Nachhaltigkeit weiter in Strukturen, Prozesse und Entscheidungsgrundlagen verankert. Der ESG Round Table wurde planmäßig zu einem festen Austausch- und Steuerungsformat ausgebaut.

Er dient der bereichsübergreifenden Koordination und Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsthemen innerhalb der Unternehmensgruppe – von regulatorischen Entwicklungen über operative Anforderungen bis hin zu strategischen Fragestellungen. Ziel ist es, die Umsetzung in den einzelnen Gesellschaften strukturiert zu begleiten und eine gemeinsame Richtung sicherzustellen.

Die inhaltliche Ausgestaltung erfolgt gleichberechtigt: Die ESG-Stabsstelle identifiziert relevante Themen, ordnet regulatorische Anforderungen ein und bereitet diese strukturiert auf.

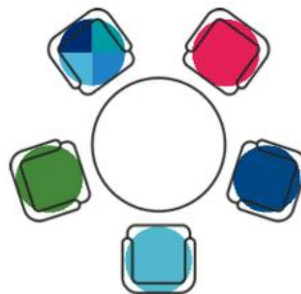
Die operativen Geschäftsbereiche bringen ihre fachliche Expertise, praktischen Erfahrungen und konkreten Umsetzungsbedarfe ein. Dieses Zusammenspiel stellt sicher, dass Nachhaltigkeitsthemen sowohl strategisch fundiert als auch operativ realitätsnah entwickelt, priorisiert und gesteuert werden.

6

Sitzungen im
Berichtsjahr 2025

~2 h

Dauer pro Sitzung



DIE IM JAHR 2025 BEHANDELTEN SCHWERPUNKTE UMFASSTEN UNTER ANDEREM

Regulatorik und Compliance

EU Deforestation Regulation (EUDR) · Plastikverordnung · Omnibus-Initiative · Voluntary Sustainability Reporting Standard (VSME) · EU-Batterieverordnung

Standards und Initiativen

UN Global Compact (UNGC) · EcoVadis

Klimabilanzierung und Datenprozesse

Corporate Carbon Footprint (CCF) · Product Carbon Footprint (PCF) · Datensammlung für CO₂-Emissionen · Lieferkettenmanagement · Klimaschutzprojekte

Nachhaltigkeitsmanagement

Nachhaltigkeitsbericht · Doppelte Wesentlichkeitsanalyse · Analyse der Wertschöpfungskette

Durch den regelmäßigen Austausch schafft der ESG Round Table Transparenz über laufende Aktivitäten, ermöglicht die Abstimmung zwischen den Gesellschaften und hebt Synergien gezielt hervor.

Damit leistet er einen wesentlichen Beitrag zur strukturierten Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsarbeit innerhalb der gesamten Unternehmensgruppe.

TEILNAHME AN NACHHALTIGKEITSVERANSTALTUNGEN

Im Jahr 2025 vertrat unsere ESG-Managerin Farah Alice Rosenau die Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe auf verschiedenen Nachhaltigkeitsveranstaltungen, Netzwerktreffen und bei Stakeholderdialogen.

Dazu zählten unter anderem das norddeutsche Amfori-Mitgliedertreffen, die Sustain 2025 von EcoVadis in Paris, ein Stakeholderdialog des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) zur Weiterentwicklung der freiwilligen Nachhaltigkeitsberichterstattung, der Sustainability Summit 2025 sowie die Jubiläumskonferenz des UN Global Compact Netzwerk Deutschland.

Die Veranstaltungen boten wertvolle Impulse zu Themen wie Nachhaltigkeitsregulatorik, Wesentlichkeitsanalysen, verantwortungsvollen Lieferketten, ESG-Berichterstattung und nachhaltiger Unternehmensführung.

Die Veranstaltungen boten wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung unseres Nachhaltigkeitsmanagements und ermöglichten den Austausch mit Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden.





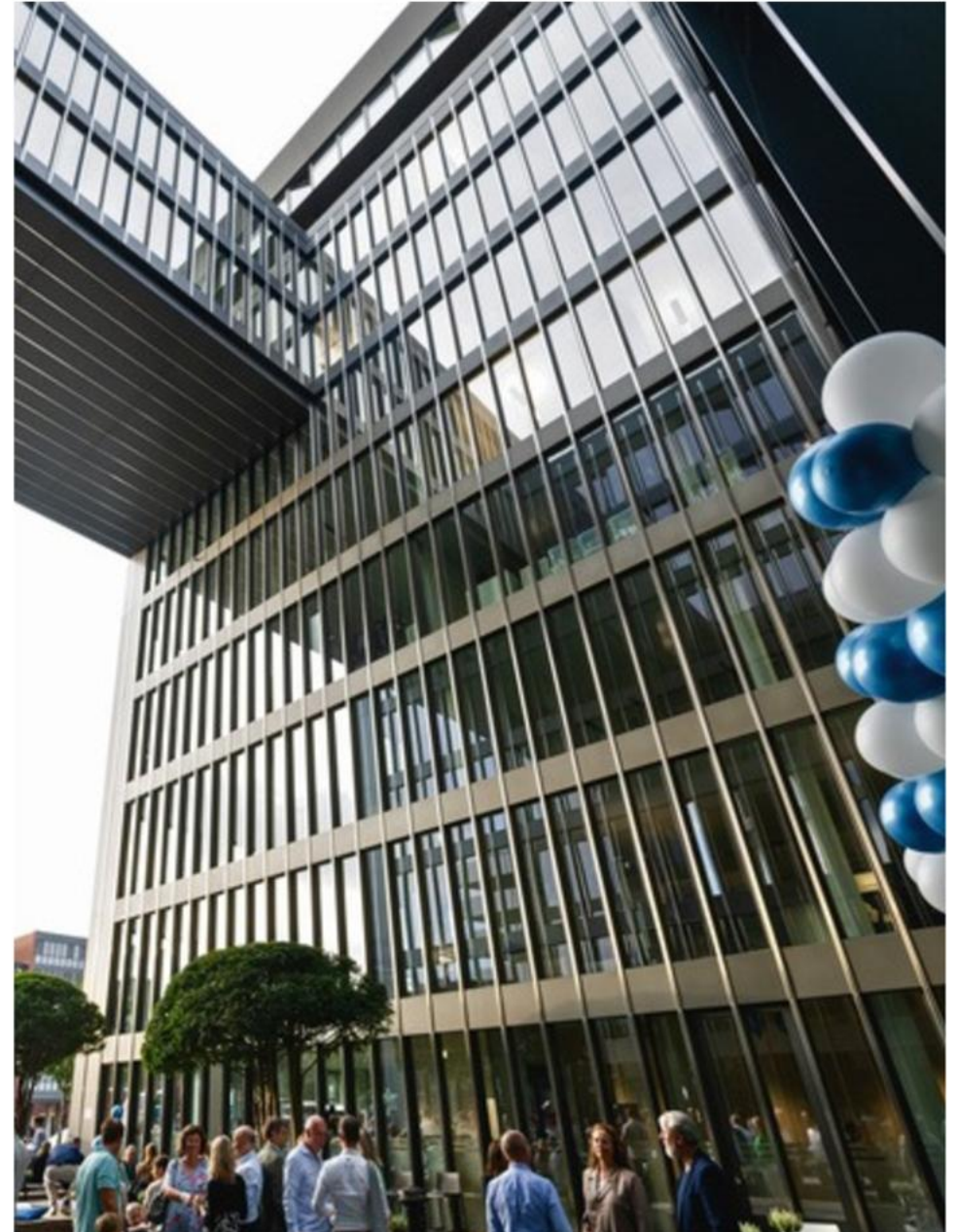
06 UNSER BLICK IN DIE ZUKUNFT

Die Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln verändern sich zunehmend dynamisch. Geopolitische Spannungen, regulatorische Entwicklungen und die fortschreitenden Auswirkungen des Klimawandels prägen die Märkte ebenso wie steigende Erwartungen von Kunden, Partnern und weiteren Stakeholdern. Für die Jebsen & Jessen Hamburg Gruppe bedeutet dies, Nachhaltigkeit noch stärker als integralen Bestandteil der Unternehmensentwicklung zu verstehen und systematisch in Entscheidungsprozesse zu verankern.

Datenbasis und Steuerung

Ein zentraler Schwerpunkt liegt dabei auf der Weiterentwicklung unserer Datenbasis und Steuerungsmechanismen. Mit der erstmaligen Erstellung einer Treibhausgasbilanz nach dem Greenhouse Gas Protocol wurde im Berichtsjahr eine Grundlage geschaffen, um Emissionen entlang der Wertschöpfungskette besser zu verstehen und künftig gezielter zu steuern.

Gleichzeitig zeigt sich, dass insbesondere in der vorgelagerten und nachgelagerten Wertschöpfung weiterhin Herausforderungen in der Datenverfügbarkeit bestehen. Der Ausbau belastbarer Datenstrukturen und die stärkere Einbindung von Geschäftspartnern bleiben daher wesentliche Voraussetzungen für die Weiterentwicklung unseres Klimamanagements.



Berichterstattung 2026

Im Jahr 2026 werden wir zudem die Weiterentwicklung unseres Nachhaltigkeitsberichts gezielt vorantreiben. Im Fokus steht ein neues, ganzheitliches Berichtsformat, das die Anforderungen des VSME-Standards mit den Stärken unseres bisherigen Nachhaltigkeitsberichts verbindet.

Neben relevanten Nachhaltigkeitskennzahlen und den geforderten Transparenzanforderungen soll die Publikation weiterhin Einblicke in Ereignisse, Projekte und Meilensteine geben, die unsere Unternehmensgruppe und unsere Mitarbeitenden bewegen. Ziel ist es, regulatorische Anforderungen und lebendige Unternehmensberichterstattung künftig in einer gemeinsamen Publikation zu vereinen.

Von der Berichtspflicht zur Steuerung

Übergreifend wird deutlich, dass Nachhaltigkeit zunehmend von einem berichtsgetriebenen Thema zu einem strategischen Steuerungsansatz wird. Impulse aus internationalen Dialogformaten und Konferenzen unterstreichen, dass langfristige Wettbewerbsfähigkeit eng mit der Fähigkeit zur nachhaltigen Transformation verbunden ist.

Dabei geht es nicht allein um Zielsetzungen und Strategien, sondern in besonderem Maße um Führung, Verantwortungsübernahme und die konsequente Umsetzung im operativen Geschäft.



UNSER ANSPRUCH

Unser Blick in die Zukunft ist daher geprägt von der Überzeugung, dass nachhaltiges Wirtschaften ein fortlaufender Prozess ist. Er erfordert kontinuierliches Lernen, die Bereitschaft zur Anpassung und die enge Zusammenarbeit mit Partnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Ziel bleibt es, wirtschaftliche Stabilität, ökologische Verantwortung und gesellschaftliche Wirkung miteinander zu verbinden und so die Grundlage für eine langfristig tragfähige Unternehmensentwicklung zu schaffen.

01 LERNEN

Kontinuierliches Lernen und die Bereitschaft zur Anpassung.

02 ZUSAMMENARBEIT

Enge Zusammenarbeit mit Partnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

03 VERBINDEN

Wirtschaftliche Stabilität, ökologische Verantwortung und gesellschaftliche Wirkung verbinden.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Jebsen & Jessen (GmbH & Co.) KG

Rödingsmarkt 16, 20459 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 / 40 / 3014 / 001

Fax.: +49 / 40 / 327091

VERANTWORTLICH

Jebsen & Jessen (GmbH & Co.) KG

Rödingsmarkt 16

20459 Hamburg

Deutschland

Geschäftsführender
Gesellschafter:

Fritz Graf von der Schulenburg

Rechtsform:

Kommanditgesellschaft

Sitz:

Hamburg/Handelsregister, HRA 55283

Alleinige Komplementärin:

Jebsen & Jessen
Verwaltungsgesellschaft mbH

Geschäftsführer:

Fritz Graf von der Schulenburg, Ralf
Schwarzhaupt, Carsten Schulz-Schaffnit

Sitz:

Hamburg/Handelsregister, HRB 31881

ESG-MANAGEMENT

Farah Alice Rosenau

ESG Manager

E-Mail: ESG@jebsen-jessen.de

Tel.: +49 / 40 / 3014 / 154



REDAKTIONELLE VERANTWORTUNG

Hanna Priebe

Department Manager Corporate
Communications & Marketing

E-Mail: ESG@jebsen-jessen.de

Tel.: +49 / 40 / 3014 / 152



Maryam Khalid

Corporate Development Manager

E-Mail: ESG@jebsen-jessen.de

Tel.: +49 / 40 / 3014 / 220



BILDMATERIAL

Paulina Holbreich

Sebastian Greuner Photographie

Romanus Fuhrmann

SOCIAL MEDIA KANÄLE DER GRUPPE



JEBSEN & JESSEN



LINKEDIN

Jebsen & Jessen
Hamburg Gruppe



INSTAGRAM

@jj.nextgen



TIKTOK

@jj.nextgen



FACEBOOK

Jebsen & Jessen
NextGeneration

OVATIV. FAMILIÄR. **WELTOFFEN.** KOMPETENT. INNOVATIV. FAMILIÄR. V
ATIV. FAMILIÄR.WELTOFFEN. **KOMPETENT.** INNOVATIV. FAMILIÄR. WE
. FAMILIÄR. WELTOFFEN. KOMPETENT. **INNOVATIV.** FAMILIÄR. WELTO
AMILIÄR. WELTOFFEN. KOMPETENT. INNOVATIV. **FAMILIÄR.** WELTOFF
LIÄR. **WELTOFFEN.** KOMPETENT. INNOVATIV. FAMILIÄR. WELTOFFEN. I
. WELTOFFEN. **KOMPETENT.** INNOVATIV. FAMILIÄR.WELTOFFEN. KOM
VELTOFFEN. KOMPETENT. **INNOVATIV.** FAMILIÄR. WELTOFFEN. KOMPET
TOFFEN. KOMPETENT. INNOVATIV. **FAMILIÄR.** WELTOFFEN. KOMPETEN
OVATIV. FAMILIÄR. **WELTOFFEN.** KOMPETENT. INNOVATIV. FAMILIÄR.W
ATIV. FAMILIÄR. WELTOFFEN.**KOMPETENT.** INNOVATIV. FAMILIÄR. WEL
FAMILIÄR. WELTOFFEN. KOMPETENT. **INNOVATIV.** FAMILIÄR. WELTO
MILIÄR. WELTOFFEN. KOMPETENT. INNOVATIV. **FAMILIÄR.** WELTOFFE
IÄR. **WELTOFFEN.** KOMPETENT. INNOVATIV. FAMILIÄR. WELTOFFEN.KO
WELTOFFEN. **KOMPETENT.** INNOVATIV. FAMILIÄR.WELTOFFEN. KOMP
ELTOFFEN. KOMPETENT. **INNOVATIV.** FAMILIÄR. WELTOFFEN. KOMPET
TOFFEN. KOMPETENT. INNOVATIV. **FAMILIÄR.** WELTOFFEN. KOMPETENT
IV. FAMILIÄR. **WELTOFFEN.** KOMPETENT. INNOVATIV. FAMILIÄR.WELTO
FAMILIÄR.WELTOFFEN. **KOMPETENT.** INNOVATIV. FAMILIÄR. WELTOFI

ATIV. FAMILIÄR. **WELTOFFEN**. KOMPETENT. INNOVATIV. FAMILIÄR. WELT
FAMILIÄR. WELTOFFEN. **KOMPETENT**. INNOVATIV. FAMILIÄR. WELTOFF
FAMILIÄR. WELTOFFEN. KOMPETENT. **INNOVATIV**. FAMILIÄR. WELTOFFEN
FAMILIÄR. WELTOFFEN. KOMPETENT. INNOVATIV. **FAMILIÄR**. WELTOFFEN.

JEBSEN & JESSEN (GMBH & CO.) KG

Rödingsmarkt 16

20459 Hamburg

Deutschland

www.jebesen-jessen.de